

Finanzen

Jahresrechnung 2023

Haushaltsplan 2025 (2026)

Erläuterungen



Zur Anzeige als pdf-Dokument am Bildschirm wird empfohlen, in den Anzeigeneinstellungen „Zweiseitenansicht“ mit der Option „Deckblatt in Zweiseitenansicht einblenden“ bzw. „Separates Deckblatt“ zu wählen.

Rechtsanwaltskammer München
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Tal 33, 80331 München
Telefon 089 532944-0
Email info@rak-m.de



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem „Finanzen-Heft“ erhalten Sie in Teil 1 die vollständige Jahresrechnung für das Jahr 2023. Diese Jahresrechnung wurde vom BKPV (Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband) unter Einbeziehung der Buchhaltung geprüft. Laut Prüfungsbericht stellt die Jahresrechnung 2023 einschließlich der dazugehörigen Angaben in allen wesentlichen Bereichen die Einnahmen und Ausgaben zutreffend dar. In Teil 2 finden Sie die Haushaltsplanung für das Jahr 2025 (2026) mit detaillierten Erläuterungen zu den einzelnen Haushaltstiteln.

Für 2023 war der Plan, mit jeweils vorsichtigen Wertansätzen auf ein Haushaltsdefizit von 138 T€ zuzusteuern. Dies ist uns nicht gelungen. Wir schließen den Haushalt mit einem Zufluss zum Vermögen in Höhe von rund 690T€ ab. Auf der Einnahmenseite konnten wir mehr Zulassungen verzeichnen, als wir geplant hatten, und wegen des Mitgliederwachstums auch höhere Beiträge erzielen als geplant. Diesen Zuwachs hatten wir nicht vorausgesehen. Dass sich die Zinsen besser entwickelten als prognostiziert und das Seminarangebot erfreulich hohen Zuspruch fand, runden das Plus auf der Einnahmenseite ab. Auf der Ausgabenseite hatten wir den Bereich „Veranstaltungen, Bewirtungen“ selbst in der Hand und wirtschafteten äußerst sparsam. Überrascht hat uns, dass die Tarifverhandlungen der Länder beim TVL erst zum November 24 und zum Februar 25 substantielle Erhöhungen der Tabellenentgelte zum Ergebnis hatten. Zusammen mit zeitweise nicht besetzten Stellen und Einnahmen aus dem AAG führte dies dazu, dass der Personalaufwand per Saldo das Ergebnis mit ca. 310 T€ ins Plus führte. Für das Jahr 2025 legen wir nun eine Planung vor, die den Vermögenszuwachs zum Jahresende 2023 mit einer knappen Hälfte wieder in den operativen Haushalt einspeist. Die andere Hälfte dieses Überschusses stützt als freies liquides Vermögen den Haushalt und wird die Beiträge und Gebühren über 2025 hinaus stabil halten.

Die Darstellung des Vermögens stößt bei der hier verwandten kameralistischen Haushaltstechnik an die Grenzen ihrer Aussagekraft. Die Rechtsanwaltskammer wird daher ab dem 01.01.2025 ihr Rechnungswesen schrittweise in ein kaufmännisches Rechnungswesen überführen. Da die Ihnen bekannte Haushaltsplanung und deren Vollzug im Wesentlichen der Darstellung einer kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung entspricht, wird sich an der von Ihnen verantworteten politischen Steuerung der Budgetzahlen nichts ändern. Die Veränderungen in der Darstellung des Vermögens werden wir so gestalten, dass Sie durch eine entsprechende synoptische Darstellung den Zusammenhang der betroffenen Jahre unproblematisch ersehen können.

In diesem Heft haben wir versucht, alle für das Verständnis von Jahresrechnung und Haushaltsaufstellung notwendigen Informationen vollständig und transparent zusammenzufassen. Sollten nach Durcharbeit dieser Unterlage Fragen offen sein, zögern Sie bitte nicht, diese auch schon vor der Kammerversammlung an uns zu richten, damit sie gründlich und ohne Zeitdruck beantwortet werden können. Hierzu können Sie sich auch direkt an mich wenden unter der E-Mail-Adresse kuhn@rak-m.de. Ich freue mich darauf, Ihnen die vorliegenden Daten in der Kammerversammlung am 15. November 2024 persönlich erläutern zu dürfen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Thomas Kuhn'. The signature is fluid and cursive.

Dr. Thomas Kuhn, Schatzmeister

Inhalt

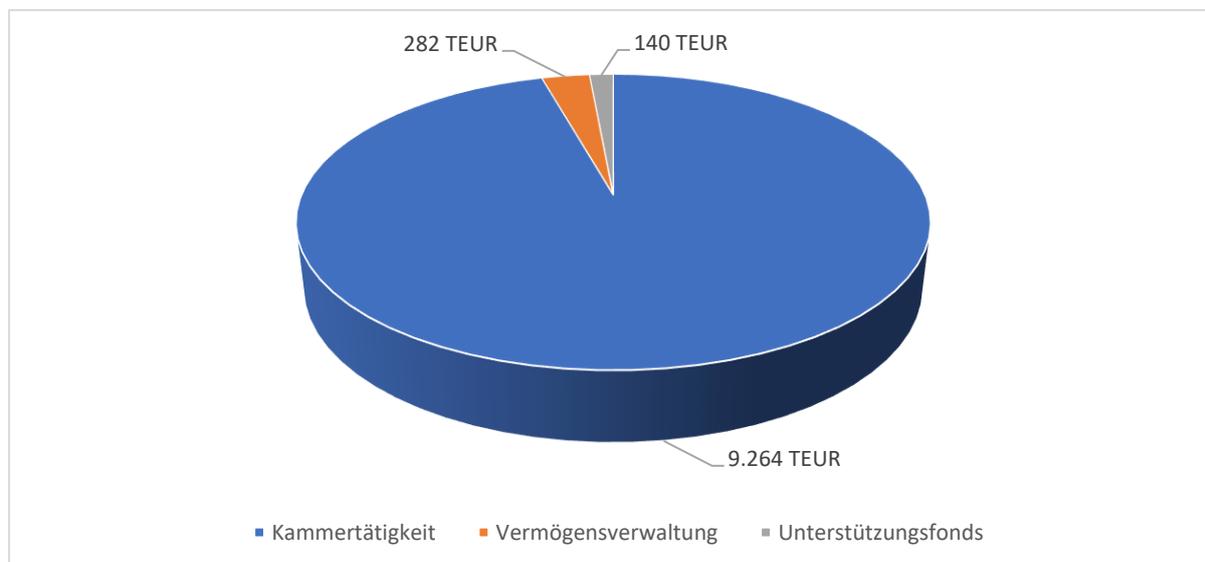
Teil 1: Jahresrechnung zum 31.12.2023	4
Vorbemerkung: Übersicht über die Haushaltslage 2023	4
A. Grundsätze der Jahresrechnung	8
B. Vorbericht zur Jahresrechnung 2023	8
1. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen	8
2. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr	10
3. Mitgliederzahl	10
4. Grundbesitz	11
5. Steuerliche Verhältnisse	12
C. Einnahmen-Ausgabenrechnung	13
D. Rücklagen	22
E. Abschreibungen	24
F. Anlagenspiegel	25
G. Vermögensrechnung	26
H. Aufgliederungen zur Vermögensrechnung	27
Teil 2: Haushaltsplan 2025 (2026)	33
A. Grundsätze des Haushaltsplans	33
1. Allgemeine Hinweise und Erläuterungen zum Haushaltsplan	33
2. Fortgeltung	33
3. Ermächtigungen	33
4. Finanzierung	34
B. Kurzfassung des Haushaltsplans	35
C. Haushaltsplan	43
D. Rücklagen	77
E. Stellenplan	79

Teil 1: Jahresrechnung zum 31.12.2023

Vorbemerkung: Übersicht über die Haushaltslage 2023*

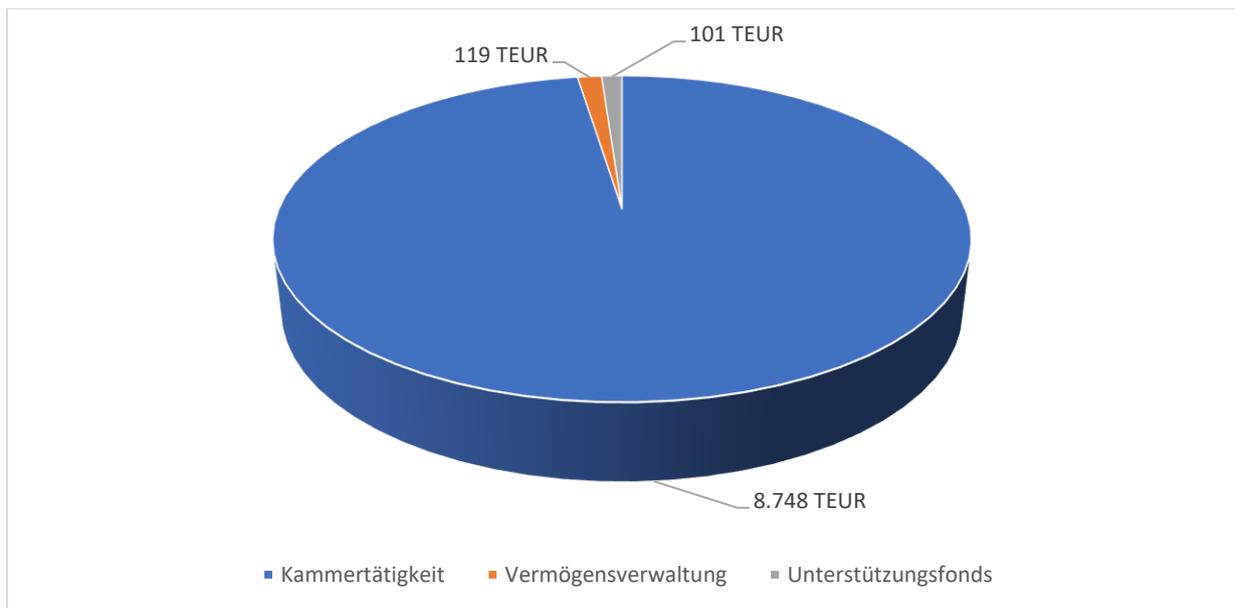
Die **Gesamteinnahmen** der Kammer beliefen sich im Geschäftsjahr 2023 auf TEUR 9.686. Die Einnahmen aus der originären Kammertätigkeit beliefen sich dabei auf TEUR 9.264 (Beiträge, Verwaltungseinnahmen abzgl. der darin enthaltenen Spenden zu Gunsten des Unterstützungsfonds sowie zzgl. Geldbußen und Zwangsgelder). Aus Vermögensverwaltung wurden Einnahmen i.H.v. TEUR 282 realisiert, insbesondere Einnahmen aus Vermietung. Der Unterstützungsfonds, die Fürsorgeeinrichtung der Kammer gem. § 89 Abs. 2 Nr. 3 BRAO, dessen Vermögen gesondert verwaltet wird, hatte Einnahmen i.H.v. TEUR 140. Den Einnahmen der Kammer im Geschäftsjahr 2023 standen **Ausgaben** im Rahmen der originären Kammertätigkeit i.H.v. TEUR 8.748, im Rahmen der Vermögensverwaltung i.H.v. TEUR 119 und aus dem Sondervermögen ‚Unterstützungsfonds‘ i.H.v. TEUR 101 gegenüber. Die Gesamtausgaben beliefen sich somit auf TEUR 8.968. In das Sachanlagevermögen wurden TEUR 24 investiert. Insoweit ergibt sich ein positives Jahresergebnis – vor Abschreibungen – i.H.v. TEUR 694.

Abb. 1 Einnahmen 2023 nach Tätigkeitsbereichen



* Dieser Abschnitt ist nicht Teil der geprüften Jahresrechnung; er dient der Zusammenfassung und Veranschaulichung.

Abb. 2 Ausgaben 2023 nach Tätigkeitsbereichen



Die Einnahmen fielen um TEUR 228 höher aus, als geplant. Bei den Ausgaben konnten TEUR 582 eingespart werden.

Abb. 3 Verteilung der Einnahmen 2023 aus Kammerstätigkeit

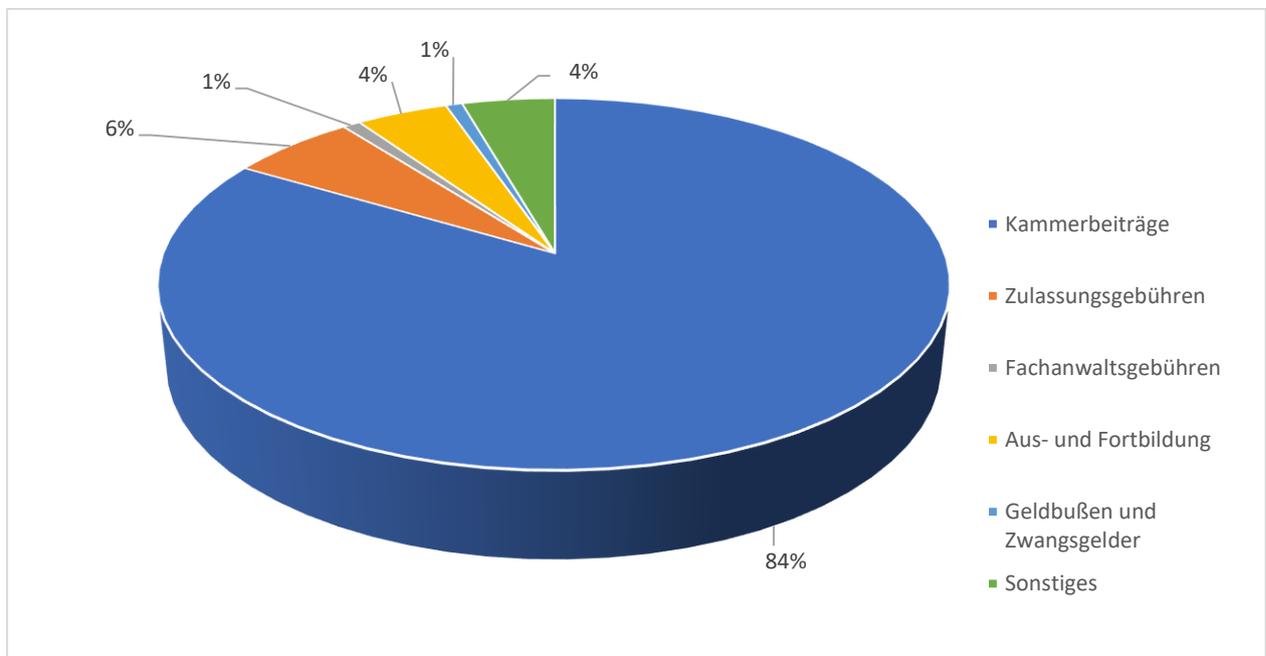
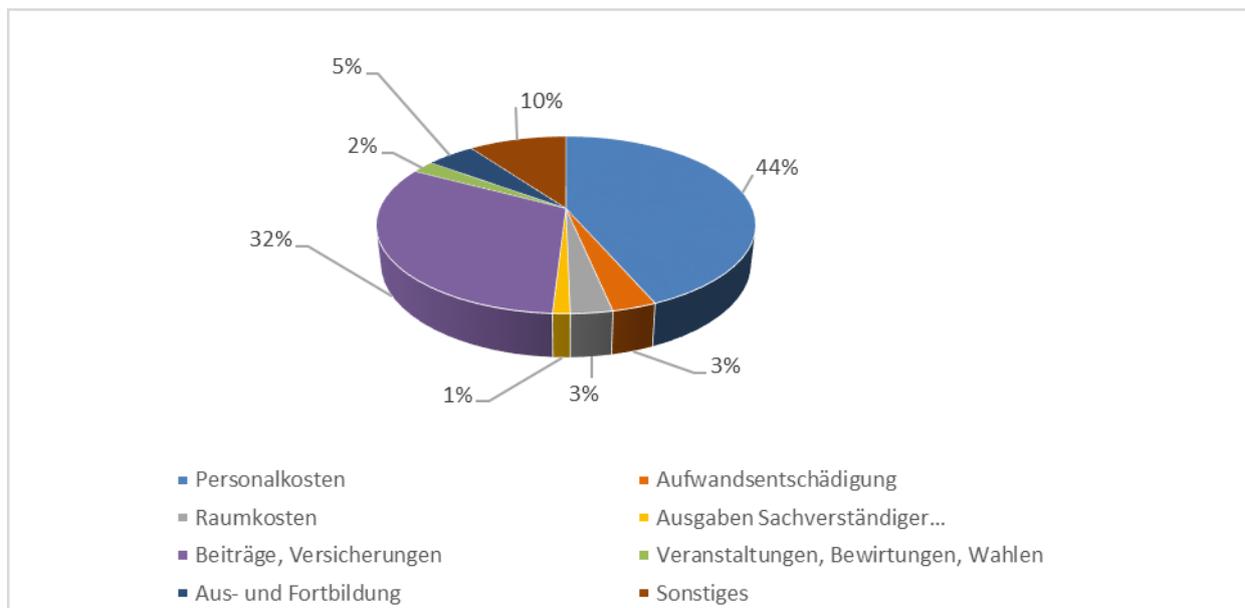


Abb. 4 Verteilung der Ausgaben 2023 für Kammertätigkeit

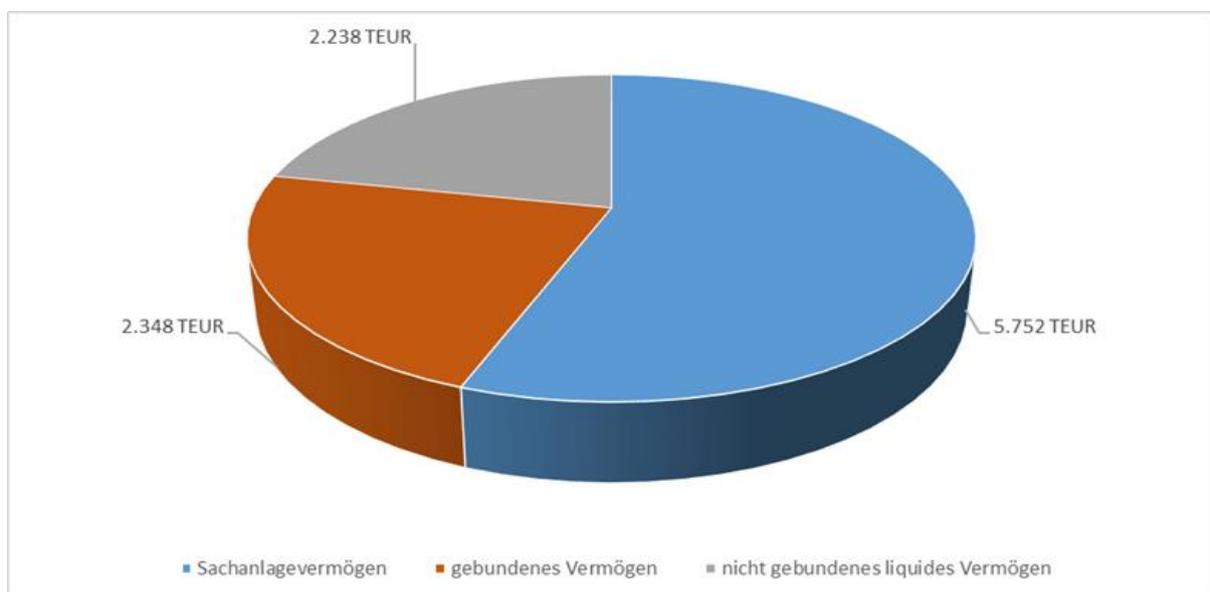


Die Kammer verfügt zum 31.12.2023 über ein Vermögen i.H.v. EUR 10 Mio. Dieses entfällt in Höhe von EUR 5,75 Mio. (Vj. 6,09 Mio.) auf Sachanlagevermögen (insbesondere Immobilienvermögen), das regulär abgeschrieben wird. Das Finanzanlagevermögen sowie Bank- und Kassenguthaben beläuft sich auf EUR 4,59 Mio. (Vj. 3,91 Mio.)

Hiervon sind Gelder i.H.v. EUR 2,35 Mio. gebunden, nämlich i.H.v. TEUR 911 im ‚Sondervermögen Unterstützungsfonds‘, TEUR 237 im ‚Sondervermögen Vertrauensschadensfonds‘, EUR 1,2 Mio. als Ansparrücklage für Umbau- und Sanierungsvorhaben an Immobilien.

Das nicht spezifisch gebundene liquide bzw. liquidierbare Vermögen (ohne Sachanlagen) beläuft sich somit per 31.12.2023 auf EUR 2,24 Mio.

Abb. 5 Vermögen (einschl. Sondervermögen und Rücklagen)



Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben sowie Plan-Abweichung*

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2023 TEUR	Ist 2023 TEUR	Abweichung Ist-Plan TEUR	Ist 2022 TEUR
1	2	3	4		5
	Einnahmen/Ausgaben				
	Verwaltungseinnahmen, Gebühren, sonst. Entgelte	9.036	9.330	294	8.376
	Geldbußen und Zwangsgelder	105	74	-31	105
	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit (o. Zinsen)	284	241	-43	255
	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	8	41	33	9
	Einnahmen aus Rücklagen	25	0	-25	0
	Einnahmen aus Schuldendienst	0	0	0	0
	Gesamteinnahmen	9.458	9.686	228	8.745
	Personalausgaben, Aufwendungen Ehrenamtliche	4.368	4.085	-283	3.908
	Sächliche Verwaltungsausgaben, Geschäftsbedarf...	99	87	-12	86
	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude, Räume	262	263	1	201
	Mieten und Pachten	24	29	5	24
	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	86	42	-44	131
	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten etc.	156	108	-48	173
	Dienstreisen	50	57	7	44
	Sonstige Ausgaben	4.481	4.297	-184	4.072
	Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0	0
	Gesamtausgaben vor Investitionen	9.526	8.968	-558	8.639
	Investitionen	70	24	-46	27
	Gesamtausgaben	9.596	8.992	-604	8.666
	Entnahme aus (-) / Zuführung in (+) Vermögen	-138	694	832	79

* Dieser Abschnitt ist nicht Teil der geprüften Jahresrechnung; er dient der Zusammenfassung und Veranschaulichung.

A. Grundsätze der Jahresrechnung

Diese Jahresrechnung gliedert sich in den Vorbericht (B), die Einnahmen-/Ausgabenrechnung (C), die Darstellung der Rücklagen (D), die Abschreibungen (E), den Anlagespiegel (F), die Vermögensrechnung (G) und die Aufgliederung und Erläuterung wesentlicher Positionen der Jahresrechnung (H).

Die Gliederung der Einnahmen-/Ausgabenrechnung samt Ausweis der Kapitel und Titel und deren Nummerierung erfolgt nach Vorgabe des bayerischen Gruppierungsplans (GPI) und entspricht somit dem Aufbau des Haushaltsplans. Das dient der Transparenz, da somit ein direkter Abgleich zwischen beiden Werken möglich ist.

B. Vorbericht zur Jahresrechnung 2023

1. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Name, Sitz und Rechtsform

Die Rechtsanwaltskammer München ist für den Bezirk des Oberlandesgerichts München gebildet. Sitz der Rechtsanwaltskammer ist München. Die Rechtsanwaltskammer wird in der Rechtsform einer Körperschaft des öffentlichen Rechts geführt.

Rechtsgrundlage, Aufgaben und Befugnisse der Rechtsanwaltskammer, Aufsicht

Rechtsgrundlage ist die Bundesrechtsanwaltsordnung (BRAO) vom 01.08.1959 in ihrer jeweils gültigen Fassung. Aus ihr ergeben sich im Einzelnen die Aufgaben und Befugnisse der Rechtsanwaltskammer. Die Rechtsanwaltskammer steht als Körperschaft des öffentlichen Rechts unter der Rechtsaufsicht der Landesjustizverwaltung.

Geschäftsordnung, Geschäftsjahr

Gültigkeit hat die Geschäftsordnung mit Stand nach den Beschlüssen, die die Kammerversammlung 2021 im Wege der schriftlichen Abstimmung gefasst hat. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Organe und Beschlüsse

Organe der Rechtsanwaltskammer sind die Kammerversammlung, der Kammervorstand und das Präsidium.

Die ordentliche Kammerversammlung 2023 fand am 10.11.2023 in der Alten Kongresshalle in München statt. Die Kammerversammlung hat dem Kammervorstand für das abgelaufene Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt (§ 89 Abs. 2 Nr. 6 BRAO) und den vorgelegten Doppelhaushalt 2024 (2025) bewilligt (§ 89 Abs. 2 Nr. 4 BRAO).

Gemäß § 10 der Geschäftsordnung besteht der Kammervorstand der Rechtsanwaltskammer München aus 36 Mitgliedern; diese werden nach § 2 Abs. 3 der Wahlordnung aus den zehn Landgerichtsbezirken gewählt. Der Kammervorstand ist gemäß § 68 BRAO für vier Jahre gewählt, wobei nach jeweils zwei Jahren die Hälfte der Mitglieder des Vorstands ausscheiden und neu gewählt werden.

Das Präsidium besteht gemäß § 78 Abs. 2 BRAO aus mindestens vier Mitgliedern, die der Vorstand aus seiner Mitte wählt, namentlich dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Schriftführer und dem Schatzmeister. Der Kammervorstand hat gemäß § 78 Abs. 3 BRAO die Zahl der Präsidiums-Mitglieder auf sechs erhöht. Im Jahr 2023 bestand das Präsidium aus nachfolgenden Mitgliedern:

Präsidentin:	Anne Riethmüller, Diedorf
Vizepräsident:	Dr. Alexander Siegmund, München
Vizepräsident und Schriftführer:	Dr. Frank Remmert, München
Vizepräsident und Schatzmeister:	Dr. Thomas Kuhn, München
Weitere Vizepräsidenten/-innen:	Marion Reisenhofer, Ingolstadt Prof. Dr. Christoph Knauer, München

Das Präsidium erledigt die Geschäfte des Vorstands und beschließt über die Verwaltung des Kammervermögens (§ 79 BRAO). Die Präsidentin vertritt die Kammer gerichtlich und außergerichtlich. Sie vermittelt den geschäftlichen Verkehr der Kammer und des Vorstands und führt die Beschlüsse des Vorstands und der Kammer aus.

Zur Erledigung der laufenden Verwaltung waren vom Präsidium folgende Geschäftsführer/-innen berufen:

Hauptgeschäftsführerin:	Brigitte Doppler (ab 01.08.2023)
Geschäftsführerinnen:	Brigitte Doppler (bis 31.07.2023) Simone Kolb Randolf Spang
Stv. Geschäftsführerinnen:	Eva Bauer (ab 01.02.2023) Laura Funke (ab 01.02.2023) Claudia Krafft Katharina Schmelcher (ab 01.02.2023) Silke Thies

Aufgaben und Funktionen der Rechtsanwaltskammer

Die Rechtsanwaltskammer hat gegenüber ihren Mitgliedern sowohl Aufsichts- als auch Dienstleistungsfunktionen. Hierzu gehören insbesondere die Beratung und Belehrung in berufsrechtlichen Fragen, die Überwachung der Erfüllung der den Mitgliedern obliegenden Pflichten, die Aufsicht über die nach dem GwG Verpflichteten in der Geldwäscheprävention, die Beratung bei Gebühren- und/oder Geschäftswertfragen, die Zulassung zur Anwaltschaft und der Widerruf der Zulassung, die Beratung bei Anstellungsverhältnis und Praxisfragen, die Schlichtung bei Gebührenfragen oder Streitigkeiten unter Kollegen, die Mitwirkung bei der Ausbildung der Studierenden und Rechtsreferendare, die Fortbildung der Rechtsanwälte und die Fürsorge für Rechtsanwälte und deren Hinterbliebenen.

2. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr sind nicht eingetreten.

3. Mitgliederzahl

Die Rechtsanwaltskammer München hatte zum 31.12.2023 23.793 Mitglieder. Das entspricht einem Zuwachs von 1,5% im Vergleich zum Vorjahresstichtag (31.12.2022: 23.439). In den vergangenen zehn Jahren ist die Mitgliederzahl um insgesamt (31.12.2013: 20.979) 13,4 % angewachsen. Die Rechtsanwaltskammer München ist damit weiterhin die mitgliederstärkste der bundesweit 28 Anwaltskammern.

Mitgliederbestand der Rechtsanwaltskammer München:

Stand zum 31.12.	Mitglieder	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
2010	19.493	323	1,7 %
2011	20.048	555	2,9 %
2012	20.521	473	2,4 %
2013	20.979	458	2,2 %
2014	21.111	132	0,6 %
2015	21.146	35	0,2 %
2016	21.411	265	1,3 %
2017	21.668	257	1,2 %
2018	21.910	242	1,1 %
2019	22.269	359	1,6 %
2020	22.482	213	1,0 %
2021	22.683	201	0,9 %
2022	23.439	756	3,3 %
2023	23.793	354	1,5 %

4. Grundbesitz

Nachlass-Grundstücke

Es bestehen erhebliche stille Reserven im Grundbesitz der Rechtsanwaltskammer München in Seeshaupt und in München, den sie durch Nacherbfolge bzw. Nachvermächtnis, d. h. unentgeltlich, in früheren Jahren erworben hat und zwar:

- A) Aus dem Nachlass Gaenssler, Erwerb 1981 (die Vorerbin – Frau Karin von Dehm – ist am 03.08.1981 verstorben):

Zwei Grundstücke mit je einem Haus in Seeshaupt, St.-Heinrich-Straße 44 und 45 (Fl.Nr. 459 und 451) mit zusammen rd. 6.200 qm. Der Verkehrswert für das Haus mit Seezugang wurde im September 2023 ermittelt. Dieser beläuft sich auf EUR 7.900.000.

Zu den durch Nacherbschaft erworbenen Grundstücken ist anzumerken, dass der Rechtsanwaltskammer München gemäß Testament von Frau Gaenssler mehrere Auflagen gemacht wurden.

Der Testamentsvollstreckervermerk wurde 1992 gelöscht.

- B) Aus dem Nachlass Maron, Erwerb 1987 (die Vorvermächtnisnehmerin – Frau Dora Maron ist am 08.01.1987 verstorben):

In 1987 fiel der Rechtsanwaltskammer München durch Nachvermächtnis des Herrn Rechtsanwalt Dr. Oskar Maron (verstorben 24.04.1959) das Grundstück mit Wohnhaus in München, Gundelindenstraße 8 (FlSt. 1224/9, Schwabing, mit 670 qm) zu.

Für die Rechtsanwaltskammer ist das Vermächtnis mit mehreren Auflagen verbunden.

Im Jahr 1987 wurde die Rechtsanwaltskammer München als Eigentümerin im Grundbuch eingetragen (Schwabing 514 : 13617).

In 1996 ist ein neues Wohnhaus auf dem Anwesen errichtet worden.

Die unentgeltlich erworbenen Vermögenswerte sind wertmäßig mit EUR 0,00 in vorliegender Jahresrechnung enthalten.

Grundstück Tal 33

Im Jahr 2000 hat die Rechtsanwaltskammer das Grundstück Tal 33 erworben. Hierfür sind Anschaffungskosten und Anschaffungsnebenkosten einschließlich Grunderwerbsteuer von TEUR 6.486 entstanden, die sich mit TEUR 4.543 auf Grund und Boden und mit TEUR 1.943 auf das Gebäude verteilen.

Das Gebäude wurde bis Ende 2002 umgebaut. Die Umbau- einschließlich Generalunternehmerkosten betragen TEUR 4.289. Das Gebäude wurde Ende September 2002 von der Rechtsanwaltskammer bezogen. In 2010/2011 wurde das Dachgeschoss des Kammergebäudes ausgebaut. Im Rahmen des Bauvorhabens wurde das Treppenhaus um ein Stockwerk erweitert

und der vorhandene Aufzug durch einen größeren Aufzug ersetzt. Die Kosten betragen insgesamt TEUR 690. In 2013/2014 erfolgte der Umbau des 2. Obergeschosses, der zu Aktivierung i.H.v. TEUR 134 führte.

Im Erdgeschoss sind Räume (Ladengeschäft) an einen „Coffee-Shop“ vermietet. Der Mietvertrag datiert vom 28.03.2002, ursprünglich mit einer Laufzeit von 10 Jahren und wurde mit Vereinbarung vom 20.04.2011 und 21.06.2016 um jeweils weitere 5 Jahre verlängert. Am 11.10.2021 wurde der Mietvertrag auf unbestimmte Zeit verlängert. Die letzte Mietanpassung erfolgte zum 01.03.2022. Derzeit sind monatlich EUR 9.348,19 zu zahlen.

5. Steuerliche Verhältnisse

Die Rechtsanwaltskammer ist als Körperschaft des öffentlichen Rechts in ihrem hoheitlichen Aufgabenbereich nicht körperschaftssteuerpflichtig (§ 4 Abs. 5 KStG).

Es besteht keine Gewerbesteuerpflicht (§ 2 Abs. 3 GewStG) und bis 31.12.2017 keine Umsatzsteuerpflicht (§ 2 Abs. 3 UStG a.F. i. V. m. § 27 Abs. 22 UStG). Die Rechtsanwaltskammer hat gemäß § 23 i.V.m. § 27 Abs. 22 UStG mit Schreiben vom 18.11.2016 gegenüber dem Finanzamt erklärt, dass sie § 2 Abs. 3 UStG a.F. in der am 31.12.2016 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführten Leistungen weiterhin anwendet.

Die Übergangsregelung wurde durch § 27 Abs. 22a UStG bis Ende 2024 verlängert.

C. Einnahmen-Ausgabenrechnung

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen					
Gebühren, sonstige Entgelte					
111 01	Kammerbeiträge	4.500	7.800	A B	7.856 6.634
111 01-04	Zulassungsgebühren	769	456	A B	565 823
111 05-06	Sonstige Gebühren, Vertreterbestellungen	17	17	A B	50 34
112 01	Anwaltsgerichtsgeldbußen	90	100	A B	97 92
111 07	Fachanwaltsgebühren	88	85	A B	80 93
111 08	Prüfungsgebühren Rechtsanwaltsfachangestellte	22	20	A B	20 22
111 09	Prüfungsgebühren Rechtsfachwirte	10	8	A B	7 9
111 15	Juristenausbildung	13	15	A B	15 15
111 10-11	Fortbildung Rechtsanwälte, Kanzleimitarbeiter	320	337	A B	370 345
119 05	Einnahmen aus verauslagten Beträgen	25	12	A B	30 23
111 12-14	Anwaltsausweise, Signaturkarten	30	44	A B	59 32
119 07	Spenden Unterstützungsfonds	280	120	A B	123 140
119 08	Sonstige Einnahmen	22	22	A B	59 114
	Summe	6.186	9.036	A B	9.330 8.376

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	
	Geldbußen und Zwangsgelder				
112 02	Einnahmen aus Zwangsgeldern	25	25	A B	17 22
112 03	Einnahmen aus Geldauflagen	50	50	A B	22 34
112 04	Einnahmen aus Buß- und Verwarnungsgeldern	15	30	A B	35 49
	Summe	90	105	A B	74 105
	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)				
124 01	Mieteinnahmen Gundelindenstraße 8	111	119	A B	63 116
124 02	Mieteinnahmen Tal 33	138	140	A B	141 129
124 03	Mieteinnahmen Seeshaupt „Hausmeisterhaus“	---	25	A B	29 10
133 01	Kursgewinne aus Wertpapieren	---	---	A B	8 0
	Summe	249	284	A B	241 255
	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen				
162 02	Zins- und Dividendeneinnahmen	10	8	A B	41 9
	Summe	10	8	A B	41 9
	Einnahmen aus Rücklagen				
000 00	Entnahme a. zweckgebundener Rücklage	---	25	A B	0 0
	Summe	---	25	A B	0 0

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	
	Einnahmen aus Schuldendienst				
345 01	Darlehensaufnahme	2.000	0	A B	0 0
	Summe	2.000	0	A B	0 0
	Gesamteinnahmen	8.535	9.458	A B	9.686 8.745

Titel-Nr	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	
Ausgaben					
Personalausgaben					
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige					
Entgelt der Arbeitnehmer/innen (Beschäftigte)					
411 01	Aufwandsentschädigung Vorstand	294	306	A B	279 258
428 01-13	Personalkosten	3.943	4.062	A B	3.806 3.650
	Summe	4.237	4.368	A B	4.085 3.908
Sächliche Verwaltungsausgaben					
Geschäftsbedarf und Kommunikation					
511 01	Bürobedarf	20	20	A B	21 23
511 03	Porto	50	52	A B	39 39
511 05	Betriebsbedarf	3	2	A B	3 1
511 04	Telefon, Internet	25	25	A B	24 23
	Summe	98	99	A B	87 86
Bewirtschaftung der Grundstücke,					
Gebäude und Räume					
517 01-06	Raumkosten	240	262	A B	263 201
	Summe	240	262	A B	263 201
Mieten und Pachten					
518 02	Miete/Leasing Büromaschinen	24	24	A B	29 24
	Summe	24	24	A B	29 24

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	
	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen				
519 04	Hauskosten Tal 33	16	16	A B	17 14
517 01-06	Hauskosten Gundelindenstraße 8	48	60	A B	14 84
517 01-07	Hauskosten Seeshaupt „Hausmeisterhaus“	---	10	A B	11 33
	Summe	64	86	A B	42 131
	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben				
526 01	Gerichtsvollzieherkosten	6	6	A B	2 7
526 02	Honorare, Prozessgebühren, Gerichtskosten	184	150	A B	106 166
	Summe	190	156	A B	108 173
	Dienstreisen				
527 01-05	Reisekosten	60	50	A B	57 44
	Summe	60	50	A B	57 44
	Sonstiges				
544 01	Sterbegelder	110	110	A B	139 141
536 01-02	Beiträge, Versicherungen	2.643	2.833	A B	2.789 2.663
532 02-03	Veranstaltungen, Bewirtungen	176	259	A B	200 134
532 01	Wahlen	51	20	A B	20 74
533 03	Rechtsanwaltsfachangestellte	109	118	A B	95 95

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	
533 04	Rechtsfachwirte	11	16	A B	11 9
535 05	Fachanwaltsangelegenheiten	43	43	A B	39 43
534 01	Juristenausbildung	106	104	A B	79 77
534 02-03	Fortbildung Rechtsanwälte, Kanzleimitarbeiter	240	254	A B	247 227
531 02	Datenschutz, Arbeitssicherheit	11	11	A B	4 2
531 01	Öffentlichkeitsarbeit	91	90	A B	81 65
252 02	Fachliteratur	37	39	A B	28 39
535 01	EDV-Dienstleistungen	143	131	A B	139 127
535 02	Abwicklungskosten	60	50	A B	21 55
535 06	Vertrauensschadenfonds	15	15	A B	1 2
537 01-02	Bankentgelt	22	10	A B	3 8
538 02	Instandhaltung Ausstattung	2	2	A B	1 2
540 01	Anwaltsgericht	175	187	A B	148 149
535 04	Anwaltsausweise, Signaturkarten	15	15	A B	24 11
539 01	Sonstige Ausgaben	49	54	A B	50 56
539 01	Unvorhergesehene Ausgaben	50	0	A B	0 0

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	
542 01	Aufwand Seehaus	16	20	A B	73 16
541 01	Nebenkosten Unterstützungsfonds	16	0	A B	0 0
545 02	Leistungen Unterstützungsfonds	100	100	A B	101 75
543 02	Kursverluste und Währungsdifferenzen	---	---	A B	1 2
	Summe	4.291	4.481	A B	4.297 4.072
	Ausgaben für den Schuldendienst				
575	Zinsausgaben an Kreditmarkt	22	0	A B	0 0
595	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	44	0	A B	0 0
	Summe	66	0	A B	0 0
	Gesamtausgaben	9.270	9.526	A B	8.968 8.639

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	
	Investitionen				
812 01	Gebäude/Umbauarbeiten	0	25	A B	0 0
812 02	Büromaschinen/Medientechnik	31	26	A B	20 25
812 03	Innenausstattung Kammer-Geschäftsstelle	12	12	A B	4 0
812 04	Innenausstattung Anwaltsgericht	3	3	A B	0 2
812 05	Geringwertige Wirtschaftsgüter	9	4	A B	0 0
	Gesamtinvestitionen	55	70	A B	24 27

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	
	Abschluss				
	Verwaltungseinnahmen, Gebühren, sonst. Entgelte	6.186	9.036	A B	9.330 8.376
	Geldbußen und Zwangsgelder	90	105	A B	74 105
	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit (o. Zinsen)	249	284	A B	241 255
	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	10	8	A B	41 9
	Einnahmen aus Rücklagen	---	25	A B	0 ---
	Einnahmen aus Schuldendienst	2.000	0	A B	0 0
	Gesamteinnahmen	8.535	9.458	A B	9.686 8.745
	Personalausgaben, Aufwendungen Ehrenamtliche	4.237	4.368	A B	4.085 3.908
	Sächliche Verwaltungsausgaben, Geschäftsbedarf...	98	99	A B	87 86
	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude, Räume	240	262	A B	263 201
	Mieten und Pachten	24	24	A B	29 24
	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	64	86	A B	42 131
	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten etc.	190	156	A B	108 173
	Dienstreisen	60	50	A B	57 44
	Sonstige Ausgaben	4.291	4.481	A B	4.297 4.072
	Ausgaben für den Schuldendienst	66	0	A B	0 0
	Gesamtausgaben vor Investitionen	9.270	9.526	A B	8.968 8.639

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	
	Investitionen	55	70	A B	24 27
	Gesamtausgaben	9.325	9.596	A B	8.992 8.666
	Entnahme aus (-) ./.. Zuführung in (+) Vermögen	-790	-138	A B	694 79

D. Rücklagen

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	
	Zuführung an Rücklagen				
919 01	Instandsetzung/Sanierung Gebäude Tal 33	150	0	A B	0 150
919 02	Instandsetzung/Sanierung Immobilien Seeshaupt	150	0	A B	0 150
	Gesamtzuführung	300	0	A B	0 300
	Entnahmen aus Rücklagen				
359 01	Instandsetzung/Sanierung Gebäude Tal 33	0	25	A B	0 0
359 02	Instandsetzung/Sanierung Immobilien Seeshaupt	0	0	A B	0 0
	Gesamtentnahme	0	25	A B	0 0

Die zweckgebundenen Rücklagen setzen sich zum 31.12. wie folgt zusammen:

	2 0 2 3 (EUR)	2 0 2 2 (EUR)
Instandsetzung/Sanierung Gebäude Tal 33	600.000,00	600.000,00
Instandsetzung/Sanierung Immobilien Seeshaupt	600.000,00	600.000,00
Zweckgebundene Rücklagen zum 31.12.	1.200.000,00	1.200.000,00

E. Abschreibungen

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2022 TEUR	Plan 2022 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	
	Abschreibungen				
	Abschreibung auf Gebäude	318	318	A B	324 324
	Abschreibung auf Sachanlagen	43	43	A B	22 28
	Sofortabschreibung GWG	9	9	A B	0 0
	Gesamtabschreibungen	370	370	A B	346 352

F. Anlagenspiegel

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	01.01.2023 EUR	Zugang 2023 EUR	Umbu- chung 2023 EUR	Abgang 2023 EUR	31.12.2023 EUR	01.01.2023 EUR	Zugang 2023 EUR	Abgang 2023 EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2023 EUR	31.12.22 TEUR
Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	14.141.511,42	0,00	0,00	0,00	14.141.511,42	8.183.504,42	303.648,00	0,00	8.487.152,42	5.654.359,00	5.958
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.522.833,24	24.097,82	0,00	0,00	1.546.931,06	1.406.475,24	42.432,82	0,00	1.448.908,06	98.023,00	116
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.983,70	0,00	0,00	10.983,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11
	15.675.328,36	24.097,82	0,00	10.983,70	15.688.442,48	9.589.979,66	346.080,82	0,00	9.936.060,48	5.752.382,00	6.085
Finanzanlagen											
Wertpapiere des Anlagevermögens	917.351,71	0,00	0,00	191.163,69	726.188,02	0,00	0,00	0,00	0,00	726.188,02	917
	16.592.680,07	24.097,82	0,00	202.147,39	16.414.630,50	9.589.979,66	346.080,82	0,00	9.936.060,48	6.478.570,02	7.002

G. Vermögensrechnung

Zusammensetzung des Vermögens	31.12.2023 EUR	31.12.2022 TEUR
Sachanlagevermögen	5.752.382,00	6.085
Finanzanlagevermögen	726.188,02	917
Kassenbestand, Guthaben Kreditinstitute davon Unterstützungsfonds EUR 910.340,66 (Vj. TEUR 895), Sonder- fonds EUR 237.282,83 (Vj. TEUR 226)	3.914.249,50	3.033
Fremdgelder und Vorauszahlungen	-54.244,63	-38
Vermögen zum 31.12.2023 / 31.12.2022	10.338.574,89	9.997

H. Aufgliederungen zur Vermögensrechnung

Sachanlagevermögen Grundstücke und Bauten

Buchwert **EUR 5.654.359,00**
(Vorjahr EUR 5.958.007,00)

	01.01.2023 EUR	Abschreibungen 2023 EUR	31.12.2023 EUR
Grundstück München, Tal 33 Grund und Boden	4.543.084,00	0,00	4.543.084,00
Gebäude	1.414.923,00	303.648,00	1.111.275,00
Grundstück Seeshaupt Gebäude	0,00	0,00	0,00
Grundstück München, Gundelinden- str. 8 Gebäude	0,00	0,00	0,00
	5.958.007,00	303.648,00	5.654.359,00

Abschreibungen **EUR 303.648,00**

Die Abschreibungen werden planmäßig nach der linearen Methode vorgenommen.

Gebäude Tal 33	mit 4 % p. a.
Gebäude Seeshaupt	seit 2003 voll abgeschrieben
Gebäude München, Gundelindenstr. 8	seit 2015 voll abgeschrieben

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Buchwert (Vorjahr) **EUR** **98.023,00**
EUR **116.358,00**

	01.01.2023 EUR	Zugang 2023 EUR	Abschreibungen 2023 EUR	31.12.2023 EUR
Büromaschinen, EDV-Ausstattung	36.844,00	19.894,84	19.769,84	36.969,00
Medientechnik, Sprech- und Telefonanlage	5.793,00	0,00	1.918,00	3.875,00
Innenausstattung	70.013,00	4.202,98	19.878,98	54.337,00
Innenausstattung Seehaus	618,00	0,00	91,00	527,00
Innenausstattung Anwaltsgericht	3.090,00	0,00	775,00	2.315,00
Mietereinbauten Anwaltsgericht	0,00	0,00	0,00	0,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter von EUR 250,00 bis EUR 800,00 (ab 2018)	0,00	0,00	0,00	0,00
	116.358,00	24.096,98	42.432,82	98.023,00

Abschreibung **EUR** **64.871,57**

Die Abschreibungen auf Altbestände erfolgten unverändert gegenüber dem Vorjahr.

Abschreibungssätze:

Büromaschinen und EDV-Ausstattung	33,33 % - 14,29 % p. a. linear Nutzungsdauer 3 bis 7 Jahre
Medientechnik, Sprech- und Telefonanlagen	33,33 % - 10,00 % p. a. linear Nutzungsdauer 3 bis 10 Jahre
Innenausstattung Anwaltsgericht	20,00 % - 6,67 % p. a. linear Nutzungsdauer 5 bis 15 Jahre
Geringwertige Wirtschaftsgüter	Sofortabschreibung der geringwertigen Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von EUR 250,00 bis EUR 800,00

Geleistete Anzahlungen und Anzahlungen im Bau

Buchwert	EUR	0,00
(Vorjahr	EUR	10.983,70)

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Büroumbau 1. OG	EUR	0,00
Umgestaltung Objekt Seeshaupt	EUR	0,00

Finanzanlagenvermögen Wertpapiere des Anlagevermögens

Buchwert	EUR	726.188,02
(Vorjahr	EUR	917.351,71)

Depot	Buchwert 31.12.2023 EUR	Börsenkurswert 31.12.2023 EUR	Buchwert 31.12.2022 TEUR	Börsenkurswert 31.12.2022 TEUR
UniCredit Bank AG Nr. 81631	0,00	0,00	452	429
Deutsche Bank AG Nr. 13303300	726.188,02	680.955,60	465	430
	726.188,02	680.955,60	917	859

Das Depot bei der UniCredit Bank AG wurde im Jahr 2023 aufgelöst und die Wertpapiere auf das Depot bei der Deutschen Bank AG übertragen.

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Buchwert (Vorjahr **EUR** EUR **3.914.549,50**
) 3.033.215,67)

	31.12.2023 EUR	31.12.2023 TEUR
Kassenbestände	1.501,30	0
Kasse Geschäftsstelle I	1.465,09	0
Kasse Geschäftsstelle II	0,00	0
Kasse Seminare	0,00	0
Kasse Anwaltsgericht	36,21	0
Guthaben bei Kreditinstituten	3.913.048,20	3.032
UniCredit Bank AG (HypoVereinsbank)		
Konto 81631	145.397,29	445
Konto 15025001 (Fremdgeldkonto)	33.706,66	34
Konto 15025004 (Fremdgeldkonto)	2.309,96	2
Konto 2717085 (Vertrauensschadenfonds)	237.282,83	226
Konto 2750511	61.266,18	664
Konto 655472991	754.544,02	679
Konto 5803408264 (Unterstützungsfonds)	608.720,53	595
Deutsche Bank AG		
Konto 13303300	332.913,34	38
Konto 13303301	13.928,05	24
Konto 13303302	1.527,37	10
Konto 13303310	902.466,74	0
Konto 13303320	503.850,00	0
Konto 13303360 (Unterstützungsfonds)	301.620,13	300
Konto 13303309 (Anwaltsgericht)	13.515,10	15
Gesamt	3.914.549,50	3.032

Fremdgelder und Vorauszahlungen

Buchwert		EUR	54.244,63
	(Vorjahr	EUR	38.090,49)
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		EUR	54.244,63
Fremdgelder		EUR	36.318,84
Begabtenförderung		EUR	1.110,30
Mitarbeiterdarlehen		EUR	-2.200,00
Vorauszahlungen		EUR	19.015,49

Hinweis:

Ausführliche Erläuterungen zur Einnahmen-/Ausgabenrechnung für das Geschäftsjahr 2023 finden sich im Haushaltsplan 2022/2023.

Teil 2: Haushaltsplan 2025 (2026)

A. Grundsätze des Haushaltsplans

1. Allgemeine Hinweise und Erläuterungen zum Haushaltsplan

Die Gliederung des Haushaltsplans samt Ausweis der Kapitel und Titel und deren Nummerierung erfolgt nach Vorgabe des bayerischen Gruppierungsplans (GPI).

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO grundsätzlich einzeln erläutert. Die Erläuterungen sind regelmäßig in zwei Absätzen dargestellt. Der erste Absatz erläutert den Titel allgemein und beschreibt die tatsächlichen Einnahmen bzw. Ausgaben im vorangegangenen Geschäftsjahr sowie etwaige Abweichungen vom Haushaltsansatz. Der zweite Absatz bezieht sich auf den Haushaltsansatz für das laufende Geschäftsjahr. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind grundsätzlich nicht gesondert erläutert. Als geringfügig gelten dabei Änderungen bis zu EUR 10.000,00 und Änderungen unter 10% des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag EUR 20.000,00 nicht überschreitet.

2. Fortgeltung

Die Haushaltsansätze für das Jahr 2025 gelten - bis zur Entscheidung über den Haushalt 2026 – für das Jahr 2026.

3. Ermächtigungen

- a. Die einzelnen Haushaltstitel – auch im Bereich ‚Investitionen‘ – sind untereinander deckungsfähig.
- b. Zusätzliche Einnahmen in den Titeln ‚Fachanwaltsgebühren‘, ‚Fortbildung Rechtsanwälte, Kanzleimitarbeiter‘, ‚Anwaltsausweise‘ dürfen für zusätzliche Ausgaben in den Titeln ‚Fachanwaltsangelegenheiten‘, ‚Fortbildung Rechtsanwälte, Kanzleimitarbeiter‘, ‚Anwaltsausweise/Signaturkarten‘ verwendet werden.
- c. Zusätzliche Einnahmen in den Titeln ‚Einnahmen aus verauslagten Beträgen‘ und ‚Einnahmen aus Buß- und Verwarnungsgeldern‘ dürfen für zusätzliche Ausgaben in den Titeln ‚Honorare, Prozessgebühren, Gerichtskosten‘ verwendet werden.
- d. Gebildete Rücklagen dürfen zur Zwischenfinanzierung der Ausgaben in den Monaten Januar bis März 2025 verwendet werden.
- e. Ausgaben im Titel ‚Honorare, Prozessgebühren, Gerichtskosten‘ dürfen über den Haushaltsansatz hinaus geleistet werden, soweit eine gesetzliche Kostentragungspflicht der Kammer besteht.
- f. Ausgaben im Titel ‚Sterbegelder‘ dürfen im Rahmen der entsprechenden Richtlinie über den Haushaltsansatz hinaus geleistet werden, soweit die Zahl der Sterbefälle das erfordert.
- g. Ausgaben in den Titeln ‚Vertrauensschadenfonds‘ und ‚Leistungen Unterstützungsfonds‘ dürfen im Rahmen der entsprechenden Richtlinien über den Haushaltsansatz hinaus geleistet werden, soweit das jeweilige Sondervermögen ausreicht.
- h. Ausgaben im Titel ‚Abwicklerkosten‘ dürfen über den Haushaltsansatz hinaus geleistet werden, soweit eine gesetzliche Einstandspflicht der Kammer besteht.

- i. Für projektbezogene Ausgaben, für die Rücklagen gebildet sind, darf im laufenden Haushaltsjahr jeweils auf diese Rücklagen zugegriffen werden, soweit die Rücklage reicht.

4. Finanzierung

Das Jahresergebnis vor Abschreibungen (Verlust) und die Rücklagen werden zunächst aus dem Vermögen entnommen.

B. Kurzfassung des Haushaltsplans

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen					
	Verwaltungseinnahmen, Gebühren, sonstige Entgelte, Einnahmen aus Schuldendienst					
111 01	Kammerbeiträge	7.800	8.200	8.100	A B	7.856 6.634
111 01-04	Zulassungsgebühren	456	499	479	A B	565 823
111 05-06	Sonstige Gebühren, Vertreterbestellungen	17	28	32	A B	50 34
112 01	Anwaltsgerichtsgeldbußen	100	100	100	A B	97 92
111 07	Fachanwaltsgebühren	85	85	85	A B	80 93
111 08	Prüfungsgeb. Rechtsanwaltsfachangestellte	20	20	20	A B	20 22
111 09	Prüfungsgebühren Rechtsfachwirte	8	8	5	A B	7 9
111 15	Juristenausbildung	15	14	15	A B	15 15
111 10-11	Fortb. Rechtsanwälte, Kanzleimitarbeiter	337	355	375	A B	370 345
119 05	Einnahmen aus verauslagten Beträgen	12	9	10	A B	30 23
111 12-14	Anwaltsausweise, Signaturkarten	44	50	52	A B	59 32
119 07	Unterstützungsfonds (Spenden und Darlehensrückführungen)	120	80	85	A B	123 140
119 08	Sonstige Einnahmen	22	20	17	A B	59 114
	Summe	9.036	9.468	9.375	A B	9.330 8.376

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	6	
	Geldbußen und Zwangsgelder					
112 02	Einnahmen aus Zwangsgeldern	25	10	15	A B	17 22
112 03	Einnahmen aus Geldauflagen	50	45	---	A B	22 34
112 04	Einn. aus Buß- und Verwarnungsgeldern	30	30	30	A B	35 49
	Summe	105	85	45	A B	74 105
	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)					
124 01	Mieteinnahmen Gundelindenstraße 8	119	128	130	A B	63 116
124 02	Mieteinnahmen Tal 33	140	140	140	A B	141 129
124 02	Mieteinnahmen Seeshaupt „Hausmeisterh.“	25	25	25	A B	29 10
133 01	Kursgewinne aus Wertpapieren	---	---	---	A B	8 0
	Summe	284	293	295	A B	241 255
	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen					
162 02	Zins- und Dividendeneinnahmen	8	8	26	A B	41 9
	Summe	8	8	26	A B	41 9
	Einnahmen aus Rücklagen					
000 00	Entnahme a. zweckgebundener Rücklage	25	0	0	A B	0 0
	Summe	25	0	0	A B	0 0

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen aus Schuldendienst					
345 01	Darlehensaufnahme	0	0	0	A B	0 0
	Summe	0	0	0	A B	0 0
	Gesamteinnahmen	9.458	9.854	9.741	A B	9.686 8.745

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	6	
	Ausgaben					
	Personalausgaben					
	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige					
	Entgelt der Arbeitnehmer					
	(Beschäftigte)					
411 01	Aufwandsentschädigung Vorstand	306	306	338	A B	279 258
428 01-13	Personalkosten	4.062	4.271	4.740	A B	3.806 3.650
	Summe	4.368	4.577	5.078	A B	4.085 3.908
	Sächliche Verwaltungsausgaben					
	Geschäftsbedarf und Kommunikation					
511 01	Bürobedarf	20	20	16	A B	21 23
511 03	Porto	52	50	35	A B	39 39
511 05	Betriebsbedarf	2	2	0	A B	3 1
511 04	Telefon, Internet	25	28	28	A B	24 23
	Summe	99	100	79	A B	87 86
	Bewirtschaftung der Grundstücke,					
	Gebäude und Räume					
517 01-06	Raumkosten	262	246	277	A B	263 201
	Summe	262	246	277	A B	263 201
	Mieten und Pachten					
518 02	Miete/Leasing Büromaschinen	24	23	25	A B	29 24
	Summe	24	23	25	A B	29 24

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	6	
	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen					
519 04	Hauskosten Tal 33	16	18	22	A B	17 14
517 01-06	Hauskosten Gundelindenstr. 8	60	60	63	A B	14 84
517 01-07	Hauskosten Seeshaupt „Hausmeisterhaus“	10	10	10	A B	11 33
	Summe	86	88	95	A B	42 131
	Ausgaben für Sachverständige, Gerichts- kosten und ähnliche Ausgaben					
526 01	Gerichtsvollzieherkosten	6	3	3	A B	2 7
526 02	Honorare, Prozessgebühren, Gerichtsk.	150	110	112	A B	106 166
	Summe	156	113	115	A B	108 173
	Dienstreisen					
527 01-05	Reisekosten	50	60	60	A B	57 44
	Summe	50	60	60	A B	57 44
	Sonstiges					
544 01	Sterbegelder	110	110	110	A B	139 141
536 01-02	Beiträge	2.804	3.110	2.912	A B	2.757 2.635
536 01-02	Versicherungen	29	29	38	A B	32 28
	Übertrag	2.943	3.249	3.060	A B	2.928 2.804

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	6	
	Übertrag	2.943	3.249	3.060	A B	2.928 2.804
532 02-03	Veranstaltungen, Bewirtungen	259	213	233	A B	200 134
532 01	Wahlen	20	20	0	A B	20 74
533 03	Rechtsanwaltsfachangestellte	118	122	111	A B	95 95
533 04	Rechtsfachwirte	16	12	12	A B	11 9
533 05	Fachanwaltsangelegenheiten	43	43	43	A B	39 43
534 01	Juristenausbildung	104	105	90	A B	79 77
534 02-03	Fortb. Rechtsanwälte, Kanzleimitarbeiter	254	270	270	A B	247 227
531 02	Datenschutz, Arbeitssicherheit	11	6	6	A B	4 2
531 01	Öffentlichkeitsarbeit	90	17	17	A B	81 65
531.03	Website	---	73	84	A B	--- ---
252 02	Fachliteratur	39	40	40	A B	28 39
535 01	EDV-Dienstleistungen	131	155	165	A B	139 127
535 02	Abwicklungskosten	50	50	50	A B	21 55
535 06	Vertrauensschadenfonds	15	15	0	A B	1 2
537 01-02	Bankenentgelt	10	6	4	A B	3 8
538.02	Instandhaltung Ausstattung	2	2	0	A B	1 2
	Übertrag	4.105	4.398	4.185	A B	3.897 3.763

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	6	
	Übertrag	4.105	4.398	4.185	A B	3.897 3.763
540.01	Anwaltsgericht	187	160	160	A B	148 149
535 04	Anwaltsausweise, Signaturkarten	15	22	24	A B	24 11
539 01	Sonstige Ausgaben	54	53	31	A B	50 56
542 01	Aufwand Seehaus	20	15	23	A B	73 16
541 01	Nebenkosten Unterstützungsfonds	0	0	0	A B	0 0
541 02	Leistungen Unterstützungsfonds	100	100	100	A B	101 75
543 02	Kursverluste und Währungsdifferenzen	---	---	---	A B	1 2
	Summe	4.481	4.748	4.523	A B	4.297 4.072
	Ausgaben für den Schuldendienst					
575	Zinsausgaben an inländ. Kreditmarkt	0	0	0	A B	0 0
595	Tilgungsausgaben an inländ. Kreditmarkt	0	0	0	A B	0 0
	Summe	0	0	0	A B	0 0
	Gesamtausgaben vor Investitionen	9.526	9.955	10.252	A B	8.968 8.639

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	6	
	Investitionen					
812 01	Gebäude/Umbauarbeiten	25	20	10	A B	0 0
812 02	Büromaschinen/Medientechnik	26	22	15	A B	20 25
812 03	Innenausstattung Kammer-Geschäftsstelle	12	12	12	A B	4 0
812 04	Innenausstattung Anwaltsgericht	3	3	1	A B	0 2
812 05	Geringwertige Wirtschaftsgüter	4	1	1	A B	0 0
	Gesamtinvestitionen	70	58	39	A B	24 27

	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	A B	Ist 2022 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	6	
	Gesamtausgaben Ergebnis					
	Gesamtausgaben	9.596	10.013	10.292	A B	8.992 8.666
	Entnahme aus (-) / Zuführung in (+) Vermögen	-138	-159	-550	A B	694 79

C. Haushaltsplan

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen					
	Verwaltungseinnahmen, Gebühren, sonstige Entgelte, Einnahmen aus Schuldendienst					
111 01	Kammerbeiträge	7.800	8.200	8.100	A B	7.856 6.634
111 01-04	Zulassungsgebühren	456	499	479	A B	565 823
111 05-06	Sonstige Gebühren, Vertreterbestellungen	17	28	32	A B	50 34

Erläuterungen

Zu 111 01 Kammerbeiträge

Nach Erhöhung des Kammerbeitrages 2023 für natürliche Personen auf EUR 340,- und für juristische Personen auf EUR 445,- wurden Einnahmen aus Kammerbeiträgen iHv TEUR 7.800 kalkuliert. Tatsächlich konnten TEUR 56 mehr als geplant realisiert werden.

Wir rechnen für das Jahr 2024 erneut mit einem leichten Mitgliederzuwachs und setzen die geplanten Einnahmen aus Kammerbeiträgen bei gleichbleibendem Kammerbeitrag auf TEUR 8.200 fest.

Wir rechnen für das Jahr 2025 mit leicht sinkenden Einnahmen aus dem Kammerbeitrag, da Steuerberater und Patentrechtsanwälte voraussichtlich als Pflichtmitglieder wegfallen werden und somit keinen Kammerbeitrag mehr entrichten müssen und stellen TEUR 8.100 in den Haushalt ein.

Zu 111 01-04 Zulassungsgebühren

Die Einnahmen aus Zulassungsgebühren im Jahr 2023 beliefen sich auf TEUR 565 und waren somit um TEUR 109 über der Planung und TEUR 456 über dem Vorjahr.

Für das Jahr 2024 rechnen wir mit einer Normalisierung der Zulassungszahlen und setzen die Einnahmen aus Zulassungsgebühren auf TEUR 499 fest.

Im Jahr 2025 erwarten wir einen leichten Rückgang der Zulassungen und setzen TEUR 479 in den Haushalt ein.

Zu 111 05-06 Sonstige Gebühren, Vertreterbestellungen

Die Position enthält neben den Gebühreneinnahmen im Zusammenhang mit Vertreterbestellungen auch alle anderen im Haushalt nicht gesondert ausgewiesenen Gebühren, die die Kammer erhebt. Das ist insbesondere die Gebühr für die Bearbeitung einer Rüge, für das Kammerident-Verfahren, für die Bestätigung des Berufsattributs bei der elektronischen Signatur sowie die Mahngebühr bei Zahlungsverzug.

Im Jahr 2023 mussten rund doppelt so viele Mitglieder an die Zahlung des Kammerbeitrages erinnert werden, zudem wurden erstmals in diesem Jahr Einnahmen aus dem Kammerident-Verfahren (TEUR 13) erzielt, daher wurde der Planansatz um TEUR 33 überschritten.

Die Kalkulation des Haushaltsansatzes 2024 und 2025 beruht auf den Einnahmen der Vorjahres-Istwerte.

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	6	
112 01	Anwaltsgerichtsgeldbußen	100	100	100	A B	97 92
111 07	Fachanwaltsgebühren	85	85	85	A B	80 93
111 08	Prüfungsgeb. Rechtsanwaltsfachangestellte	20	20	20	A B	20 22
111 09	Prüfungsgebühren Rechtsfachwirte	8	8	5	A B	7 9
111 15	Juristenausbildung	15	14	15	A B	15 15
111 10-11	Fortbildung Rechtsanwälte, Kanzleimitarb.	337	355	375	A B	370 345

Zu 112 01 Anwaltsgerichtsgeldbußen

Aus Anwaltsgerichtsverfahren sind im Haushaltsjahr 2023 Geldbußen iHv TEUR 97 (Vj. TEUR 92) der Kammer zugeflossen. Sie liegen um TEUR 3 unter dem Haushaltsansatz. Gemäß § 98 Abs. 2 BRAO trägt die Kammer die Aufwendungen für das Anwaltsgericht. Im Gegenzug fließen der Kammer gem. § 204 Abs. 3 Satz 2 BRAO die Geldbußen zu, die das Anwaltsgericht als anwaltsgerichtliche Maßnahme nach § 114 Abs. 1 Nr. 3 BRAO verhängt. Die Position lässt sich nicht belastbar planen, da weder die Anzahl berufsrechtlicher Verfahren vor dem Anwaltsgericht, noch gar Art und Maß einer Verurteilung vorhergesagt werden können.

Für das Jahr 2024 und 2025 wurden Einnahmen aus Geldbußen mit TEUR 100 angesetzt.

Zu 111 07 Fachanwaltsgebühren

Die Erlöse aus Fachanwaltsgebühren im Haushaltsjahr 2024 belaufen sich auf TEUR 80.

Im Haushaltsjahr 2024 und 2025 planen wir mit Einnahmen aus Fachanwaltsgebühren iHv TEUR 85. Die Kalkulation dieser Haushaltsansätze beruhen auf den Vorjahres-Planwerten.

Zu 111 08 Prüfungsgebühr Rechtsanwaltsfachangestellte

Die Erlöse aus der Prüfungsgebühr für Rechtsanwaltsfachangestellte belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 wie geplant auf TEUR 20.

Im Jahr 2024 und 2025 planen wir mit einer gleichbleibenden Anzahl an Prüfungsteilnehmern und stellen Einnahmen iHv je TEUR 20 ein.

Zu 111 09 Prüfungsgebühren Rechtsfachwirte

Da sich die Anzahl der Prüfungsteilnehmer in den letzten Jahren stetig verringert hat, stellen wir für das Jahr 2024 TEUR 8 und für das Jahr 2025 TEUR 5 als Einnahmen aus Prüfungsgebühren für Rechtsfachwirte ein.

Zu 111 15 Juristenausbildung

Hierbei handelt es sich um die Kostenübernahmen durch das Bayerische Staatsministerium der Justiz im Rahmen der Referendarausbildung für die Durchführung des Kurses zum Wahlfach Berufsfeld Anwaltschaft. Der Kurs findet zweimal im Jahr statt. Wir planen den Frühjahrs- und Herbstkurs 2024 und 2025 als Hybridveranstaltung und kalkulieren mit Kosten iHv TEUR 14 bzw. TEUR 15.

Zu 111 10-11 Fortbildung Rechtsanwälte, Kanzleimitarbeiter

Seit COVID-19 werden die Seminare der Rechtsanwaltskammer München auch online oder im Hybridmodus angeboten. Damit können noch mehr Mitglieder das Seminarangebot der Rechtsanwaltskammer nutzen. Im Jahr 2023 hatten wir Einnahmen aus der Fortbildung von Kanzleimitarbeitern iHv TEUR 19 und Einnahmen aus der Fortbildung für Rechtsanwälte iHv TEUR 351 und liegen damit insgesamt TEUR 33 über dem Planwert.

Im Jahr 2024 möchten wir das Fortbildungsangebot für Kanzleimitarbeiter erweitern und erhoffen uns hierdurch einen Zuwachs an Seminarteilnehmern und an Einnahmen - wir planen mit Einnahmen von TEUR 355.

Für das Haushaltsjahr 2025 planen wir Einnahmen von insgesamt TEUR 375 (Fortbildung für Rechtsanwälte TEUR 350 und für Kanzleimitarbeiter TEUR 25).

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	6	
119 05	Einnahmen aus verauslagten Beträgen	12	9	10	A B	30 23
111 12-14	Anwaltsausweise, Signaturkarten	44	50	52	A B	59 32
119 07	Unterstützungsfonds (Spenden u. Darlehensrückführungen)	120	80	85	A B	123 140
119 08	Sonstige Einnahmen	22	20	17	A B	59 114
	Summe	9.036	9.468	9.375	A B	9.330 8.376

Erläuterungen

Zu 119 05 Einnahmen aus verauslagten Beträgen

Bei den Einnahmen aus verauslagten Beträgen iHv TEUR 30 im Jahr 2023 handelt es sich um Einnahmen aus Kostenfestsetzungsbeschlüssen, Zustellungs- und Gerichtsvollzieherkosten, Einnahmen aus Gebührengutachten sowie Erstattungen durch die Rechtsanwaltskammer Nürnberg für die Durchführung der gemeinsamen Rechtsfachwirtsprüfung.

Im Jahr 2023 erfolgte eine Umstellung der Zustellung von vollstreckbaren Zahlungsaufforderungen. Diese werden in Zukunft durch die Rechtsanwaltskammer direkt zugestellt. Dadurch sinken die Zustellungs- und Gerichtsvollzieherkosten. Wir erwarten daher geringere Einnahmen aus verauslagten Beträgen und stellen für das Jahr 2024 TEUR 9 und für das Jahr 2025 TEUR 10 in diese Haushaltsposition ein.

Zu 111 12-14 Anwaltsausweise, Signaturkarten

Für die Fertigung von Anwaltsausweisen und Signaturkarten sowie die Bearbeitung der entsprechenden Anträge wurden in 2023 Gebühreneinnahmen iHv TEUR 59 realisiert. Die Einnahmen lagen über dem Haushaltsansatz, da mehr Anwaltsausweise als geplant beauftragt wurden. Die exakte Anzahl der Mitglieder, die neue Ausweise beantragen, kann naturgemäß im Voraus nur grob geschätzt werden.

Für das Jahr 2024 rechnen wir mit Einnahmen iHv TEUR 50 bei einer Gebührenerhöhung von EUR 4,00 pro Anwaltsausweis.

Im Jahr 2025 rechnen wir mit geringfügig höheren Einnahmen und setzen TEUR 52 in diese Haushaltsposition ein.

Zu 119 07 Unterstützungsfonds

Der Unterstützungsfonds der Rechtsanwaltskammer München ist eine Fürsorgeeinrichtung der Kammer gem. § 89 Abs. 2 Nr. 3 BRAO. Insbesondere im Rahmen des Aufrufs zur Weihnachtsspende 2023 waren Einnahmen iHv TEUR 55 zu verzeichnen. Des Weiteren wurden im Jahr 2022 Darlehen, die anlässlich der COVID-19 Pandemie als Soforthilfe ausgegeben wurden, iHv TEUR 68 zurückgeführt. Die Einnahmen werden getrennt vom sonstigen Kammervermögen verwaltet und ausschließlich nach den Richtlinien des Unterstützungsfonds verwendet.

Für das Haushaltsjahr 2024 rechnen wir mit einem Spendenaufkommen von TEUR 60 und einer Rückzahlung aus der Vergabe so genannter „COVID-19 Darlehen“ iHv TEUR 20.

Für das Haushaltsjahr 2025 rechnen wir mit einem Spendenaufkommen von TEUR 80 und einer Rückzahlung aus der Vergabe so genannter „COVID-19 Darlehen“ iHv TEUR 5.

Zu 119 08 Sonstige Einnahmen

Sonstige Einnahmen wurden in 2023 iHv TEUR 59 erzielt. Diese setzen sich zusammen wie folgt:

- Erstattungen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz (AAG)	TEUR	30
- Kostenbeteiligungen anderer Kammern bei Aufwendungen im Zusammenhang mit der GwG-Aufsicht (BKMS, LamaPoll)	TEUR	18
- Sonstige Einnahmen, Versicherungsentschädigungen	TEUR	11

Die sonstigen Einnahmen liegen mit TEUR 59 über dem Haushaltsansatz von TEUR 37. Das beruht insbesondere auf den nicht planbaren Erstattungen nach dem Gesetz über den Ausgleich der Arbeitgeberaufwendungen für Entgeltfortzahlung (TEUR 30).

Hierzu ergeben sich keine wesentlichen Änderungen. Die Kalkulation des Haushaltsansatzes 2024 und 2025 beruhen auf den Durchschnittszahlen der letzten Jahre.

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	6	
	Geldbußen und Zwangsgelder					
112 02	Einnahmen aus Zwangsgeldern	25	10	15	A B	17 22
112 03	Einnahmen aus Geldauflagen	50	45	---	A B	22 34
112 04	Einnahmen aus Buß-/Verwarnungsgeldern	30	30	30	A B	35 49
	Summe	105	85	45	A B	74 105

Zu 112 02 Einnahmen aus Zwangsgeldern

Die Einnahmen aus Zwangsgeldern (§ 57 BRAO) stammen aus Zwangsgeldfestsetzungen im Rahmen berufsrechtlicher Verfahren sowie in Aufsichtsverfahren, wenn das Mitglied trotz mehrmaliger Aufforderung und Mahnung nicht auf die Anfragen reagiert. Es wurden im Jahr 2023 weniger Zwangsgelder (TEUR 83) verhängt, als im Haushalt (TEUR 25) prognostiziert.

Die Höhe der Zuflüsse aus Zwangsgeldern ist nicht verlässlich prognostizierbar. Sie werden in den Haushalt 2024 mit TEUR 10 bzw. in den Haushalt 2025 mit TEUR 15 eingestellt.

Zu 112 03 Einnahmen aus Geldauflagen

Bei den Zuflüssen aus Geldauflagen handelt es sich um Zuweisungen durch die Staatsanwaltschaft am Oberlandesgericht (Generalstaatsanwaltschaft) oder durch das Amtsgericht als Auflage im Rahmen von Verfahrenseinstellungen gem. § 153a StPO in berufsrechtlichen Verfahren gegen Rechtsanwälte. Die Zuweisung erfolgt an den Unterstützungsfonds der Kammer (§ 89 Abs. 2 Nr. 3 BRAO) bzw. an den Vertrauensschadensfonds der Kammer. Die Gelder werden insoweit separat verwaltet und dürfen nur für Zwecke des Unterstützungsfonds bzw. des Vertrauensschadensfonds eingesetzt werden. Die Einnahmen belaufen sich im Geschäftsjahr 2023 auf TEUR 22 (Vj. TEUR 34).

Eine verlässliche Prognose ist für die Höhe der Einnahmen aus Geldauflagen nicht möglich. Wir rechnen für das Jahr 2024 unter Vorsichtsgesichtspunkten mit Einnahmen iHv TEUR 45. Im Haushaltsjahr 2025 stehen die geplanten Einnahmen unter der Position 119 07 Unterstützungsfonds. Einnahmen aus Geldauflagen mit der Zweckbindung „Vertrauensschadensfonds“ sind nicht geplant.

Zu 112 04 Einnahmen aus Buß- und Verwarnungsgeldern

Es handelte sich um Einnahmen aus Buß- und Verwarnungsgeldern, die der Kammer als Verwaltungsbehörde nach § 36 OWiG zufließen. Die Kammer ist gem. § 36 Abs. 1 Nr. 1 OWiG i.V.m. § 73b BRAO Ordnungswidrigkeitenbehörde hinsichtlich Verstößen nach § 6 der DL-InfoV und nach § 56 GwG sowie darüber hinaus gem. § 36 Abs. 2 OWiG nach § 101 BBiG.

Die Rechtsanwaltskammer führt seit 2020 bei Verstößen gegen das Geldwäschegesetz Bußgeldverfahren durch. Die Einnahmen hieraus beliefen sich in 2023 auf TEUR 35.

Eine verlässliche Prognose ist für die Höhe der Einnahmen aus Verwarnungs-/Bußgeldern nicht möglich. Es werden jedoch stetig Bußgeldverfahren geführt, weshalb wir für 2024/2025 mit Einnahmen iHv je TEUR 30 kalkulieren.

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	6	
	Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)					
124 01	Mieteinnahmen Gundelindenstr. 8	119	128	130	A B	63 116
124 02	Mieteinnahmen Tal 33	140	140	140	A B	141 129
124 03	Mieteinn. Seeshaupt „Hausmeisterhaus“	25	25	25	A B	29 10
133 01	Kursgewinne aus Wertpapieren	---	---	---	A B	8 0
	Summe	284	293	295	A B	241 255
	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen					
162 02	Zins- und Dividendeneinnahmen	8	8	26	A B	41 9
	Summe	8	8	26	A B	41 9
	Einnahmen aus Rücklagen					
000 00	Entnahme a. zweckgebundenen Rücklagen	25	0	0	A B	0 0
	Summe	25	0	0	A B	0 0
	Einnahmen aus Schuldendienst					
345 01	Darlehensaufnahme	0	0	0	A B	0 0
	Summe	0	0	0	A B	0 0
	Gesamteinnahmen	9.458	9.854	9.741	A B	9.686 8.745

Erläuterungen

Zu 124 01 Mieteinnahmen Gundelindenstraße 8

Die Immobilie wurde der Kammer im Jahr 1987 vermacht; im Jahr 1996 wurde auf dem Gelände ein Neubau errichtet. Das Gebäude wird von der Kammer über eine Hausverwaltung vermietet. Die Vermietung erfolgt – soweit Bedarf angemeldet und nachgewiesen wird – an notleidende Kammermitglieder. Die Mieteinnahmen inkl. Nebenkostenvorauszahlungen belaufen sich auf TEUR 63 (Vj. TEUR 116). Hierzu ist zu erwähnen, dass die Abrechnung der Mieteinnahmen 2025 erst im Laufe des Jahres 2024 erfolgen wird, da die Mitarbeiter der eingeschalteten Hausverwaltung in 2023 mehrmals gewechselt haben.

Im Laufe des Jahr 2023 ist eine Wohnung freigeworden. Die Wiedervermietung wird zu höheren Mieteinnahmen führen. Wir rechnen daher mit Mieteinnahmen im Jahr 2024 iHv TEUR 128 und im Jahr 2025 iHv TEUR 130.

Zu 124 02 Mieteinnahmen Tal 33

Im Erdgeschoss der Geschäftsstelle im Tal 33 befindet sich eine Ladenfläche, die an einen Gastronomiebetrieb vermietet ist. Hieraus wurden 2023 Mieteinnahmen iHv TEUR 141 (Vj. TEUR 129) erzielt.

Der Mietvertrag mit Coffee Fellows wurde Ende 2021 unter der Prämisse verlängert, dass er kurzfristig seitens der Rechtsanwaltskammer München gekündigt werden kann. Hierfür und im Hinblick auf die Pandemielage und die Entwicklung der Mietsituation in der Innenstadt wurde mit dem Mieter ein niedrigerer Nettomietzins vereinbart. Wir stellen insoweit reduzierte Mieteinnahmen für 2024 und 2025 iHv TEUR 140 in den Haushalt ein.

Zu 124 03 Mieteinnahmen Seeshaupt „Hausmeisterhaus“

Seit August 2022 ist das Hausmeisterhaus vermietet. Die jährlichen Mieteinnahmen samt Nebenkostenvorauszahlung belaufen sich auf je TEUR 25.

Zu 133 01 Kursgewinne aus Wertpapieren

Ziel des Vermögensmanagements ist es in erster Linie, das Kammervermögen, welches nicht kurzfristig zur Finanzierung der Kammeraufgaben benötigt wird, in seinem realen Wert, also unter Ausgleich von Inflationseffekten, zu erhalten. Ende 2019 hatte das Präsidium entschieden, die Vermögensanlage zur Vermeidung von Kursrisiken auf Rentenpapiere zu beschränken und sämtliche Aktien zu den damals attraktiven Marktbedingungen zu veräußern. Die Zinserträge der festverzinslichen Wertpapiere werden unter dem Titel „Zins- und Dividendeneinnahmen“ verbucht.

Da zum einen Kursgewinne haushaltsmäßig nicht seriös eingeplant werden können und zum anderen aufgrund der nunmehr abgeschlossenen Vermögensabschmelzung auf den Wertpapierbestand zur Deckung der Verwaltungsausgaben wird zugegriffen werden müssen, werden Kursgewinne im Haushalt nicht angesetzt.

Zu 162 02 Zins- und Dividendeneinnahmen

Die Zins- und Dividendeneinnahmen beliefen sich im Jahr 2023 auf TEUR 41 (Vj. TEUR 9).

Im Jahr 2024 gehen wir von reduzierten Zins- und Dividendeneinnahmen aus, da die Wertpapiere im Lauf des Jahres 2024 weitgehend verwertet werden. Wir stellen insoweit je TEUR 8 in den Haushalt ein. Nicht verwertet werden sollen zunächst Wertpapiere, soweit Sondervermögen (Unterstützungsfonds, Vertrauensschadenfonds und gebundene Rücklagen) vorhanden sind und die entsprechenden Mittel nicht liquide benötigt werden.

Im Jahr 2025 rechnen wir durch die gestiegenen Habenzinsen mit Einnahmen iHv EUR 26.

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	6	
	Ausgaben					
	Personalausgaben					
	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige					
	Entgelt der Arbeitnehmer					
	(Beschäftigte)					
411 01	Aufwandsentschädigung Vorstand	306	306	338	A B	279 258
428 01-13	Personalkosten	4.062	4.271	4.740	A B	3.806 3.650
	Summe	4.368	4.577	5.078	A B	4.085 3.908

Zu 411 01 Aufwandsentschädigung Vorstand

Dieser Titel beinhaltet sämtliche Aufwandsentschädigungen an Mitglieder des Vorstands, einschließlich Präsident, Mitglieder des Präsidiums und an die zur Mitarbeit im Kammervorstand herangezogenen Kollegen (§ 76 Abs. 1 Satz 2 BRAO). Die Aufwandsentschädigungen bestimmen sich nach Art. 3 und 4 der von der Kammerversammlung erlassenen Entschädigungsordnung. Der Präsident erhielt im Jahr 2023 eine Aufwandsentschädigung iHv TEUR 80 p.a. Die übrigen Mitglieder des Präsidiums erhielten eine Monatspauschale von EUR 1.750,00. Die Mitglieder des Vorstands erhalten eine Monatspauschale iHv EUR 200,00 bzw. die Abteilungsvorsitzenden iHv EUR 275,00. Personen, die zur Mitarbeit im Kammervorstand herangezogen werden, erhalten eine Monatspauschale iHv EUR 100,00.

Die Ausgaben in 2023 beliefen sich auf TEUR 279 und blieben somit TEUR 27 unter Plan. Diese Minderausgaben resultieren u. a. aus der Nichtbeanspruchung von TEUR 15 für Umsatzsteuer.

Beim Haushaltsansatz 2024 wurden Aufwandsentschädigungen iHv TEUR 306 angenommen. Der Haushaltansatz 2024 enthält, wie bereits in den Vorjahren, unter Vorsichtsgesichtspunkten einen zusätzlichen Betrag in Höhe von TEUR 15 als Umsatzsteuer-Zahllast auf die Aufwandsentschädigung des Präsidenten. Bislang wurde diese nicht beansprucht.

Im Jahr 2024 wurde die Aufwandsentschädigung des Präsidenten von TEUR 80 auf TEUR 92 p.a. und der übrigen Präsidiumsmitglieder von EUR 1.750,00 auf EUR 2.000 festgesetzt, daher erhöhen wir den Haushaltsansatz für das Jahr 2025 auf TEUR 338. Die anderen Monatspauschalen wurden nicht erhöht.

Zu 428 01-13 Personalkosten

Die Personalkosten bilden naturgemäß den größten Ausgabenposten im Haushalt. Sie blieben im Geschäftsjahr 2023 mit TEUR 3.806 um TEUR 256 hinter der Planung zurück. Grund für die Unterschreitung ist, dass in 2023 Stellen zeitweise nicht besetzt werden konnten bzw. unbesetzt blieben.

Für das Haushaltsjahr 2024 wurden TEUR 4.271 Personalkosten angesetzt, somit rd. 5% (TEUR 209) höhere Ausgaben, als die Vorjahresplanung ausweist. Hierin enthalten sind zum einen tarifvertraglich vorgesehene Stufenvorrückungen sowie eine Tariferhöhung. Zum Zeitpunkt der Haushaltserstellung für 2024 hatten die Tarifverhandlungen zur Tarifrunde TV-L 2023 noch nicht stattgefunden. Deshalb haben wir, in Anlehnung an die TVöD-Tarifrunde 2023 mit folgenden Eckdaten geplant: Erhöhung des Sockelbetrags um EUR 200 plus 5,5 % auf das Tabellenentgelt ab Mitte des Jahres 2024.

Erst im Dezember 2023 haben sich die Tarifvertragsparteien geeinigt: Die Tarifrunde TV-L 2023 hat u.a. ergeben eine Erhöhung des Sockelbetrages von EUR 200 ab September 2024 und ein Plus von 5,5 % auf das Tabellenentgelt ab Februar 2025.

Zu Anfang des Jahres 2024 wurden drei Mitarbeiter zur Gruppenleiter ernannt und sind nun mehr in die Entgeltgruppe TV-L EG 11 eingruppiert.

Zu der vorgenannten Tariferhöhung im Februar 2025 und den tarifvertraglich vorgesehenen Stufenvorrückungen plant die Rechtsanwaltskammer München die Sachbearbeiter aus den Bereichen Berufsrecht und Geldwäsche, Finanzen, Fachanwaltschaften, Aus- und Fortbildung sowie Mitgliederverwaltung aus der Entgeltgruppe 8 in die Entgeltgruppe 9b zu überführen. Dieser Schritt war erforderlich, um mit anderen Behörden und der Justiz im Wettbewerb bei der Gewinnung von Fachkräften mitziehen zu können.

Um erhöhten Arbeitsanfall und Krankheitszeiten besser zu bewältigen, sind darüber hinaus zwei zusätzliche Referenten-Stellen und 2,5 zusätzliche Sachbearbeiter-Stellen geplant.

Wir stellen in den Haushalt 2025 einen Betrag iHv EUR 4.740 ein.

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	6	
	Sächliche Verwaltungsausgaben Geschäftsbedarf und Kommunikation					
511 01	Bürobedarf	20	20	16	A B	21 23
511 03	Porto	52	50	35	A B	39 39
511 05	Betriebsbedarf	2	2	0	A B	3 1
511 04	Telefon, Internet	25	28	28	A B	24 23
	Summe	99	100	79	A B	87 86
	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume					
517 01-06	Raumkosten	262	246	277	A B	263 201
	Summe	262	246	277	A B	263 201
	Mieten und Pachten					
518 02	Miete/Leasing Büromaschinen	24	23	25	A B	29 24
	Summe	24	23	25	A B	29 24
	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen					
517 01-06	Hauskosten Gundelindenstraße 8	60	60	63	A B	14 84

Erläuterungen

Zu 511 01 Bürobedarf

Es wurden in 2023 Ausgaben für Bürobedarf iHv TEUR 21 (Vj. TEUR 23) getätigt.

Die Kalkulation des Haushaltsansatzes 2024 beruht auf dem Vorjahres-Planwert.

Im Jahr 2024 wurden die einzelnen Arbeitsplatzdrucker durch kostengünstigere Etagenfarbdrucker ersetzt, daher erwarten wir für das Jahr 2025 Minderausgaben durch Einsparung von Ausgaben für Briefpapier und Tonerkassetten.

Zu 511 03 Porto

Die Ausgaben für Porto lagen im Jahr 2023 um TEUR 13 unter Plan.

Für das Jahr 2024 setzen wir TEUR 50 an.

Der Haushaltsansatz TEUR 35 für das Jahr 2025 geht von weiteren Einsparungen durch die vermehrte Zustellung per beA aus.

Zu 511 04 Telefon, Internet

Bei den Ausgaben 2023 für Telefon und Internet (TEUR 24) handelt es sich insbesondere um Entgelte für Datenleitungen.

Die Datenleitungsanbieter haben ihre Preise erhöht, somit gehen wir in 2024 und 2025 von Ausgaben iHv TEUR 28 aus.

Zu 517 01-06 Raumkosten

Die Raumkosten im Berichtsjahr 2023 setzen sich zusammen aus der Anmietung von Keller- und Lagerräumen TEUR 8 sowie Wasser, Abwasser und Müllentsorgung TEUR 15, Heizkosten TEUR 70, Strom TEUR 41, Kosten für die Reinigung TEUR 75 sowie für Instandhaltung und Wartung TEUR 54.

Im Jahr 2024 erwarten wir wieder niedrigere Strom- und Heizungskosten und stellen TEUR 246 in den Haushalt ein.

Für das Jahr 2025 rechnen wir wieder mit höheren Heizungs- und Stromkosten und stellen TEUR 277 in den Haushalt ein.

Zu 518 02 Miete/Leasing Büromaschinen

Bei den Kosten für Miete/Leasing für Büromaschinen iHv TEUR 29 handelt es sich in erster Linie um Leasingentgelte für Multifunktionsgeräte (Kopierer, Drucker, Scanner) in der Kammer-Geschäftsstelle.

Relevante Veränderungen für das Haushaltsjahr 2024 und 2025 sind nicht geplant.

Zu 517.01-06 Hauskosten Gundelindenstraße 8

Die Immobilie wurde der Kammer im Jahr 1987 vermacht; im Jahr 1996 wurde auf dem Gelände ein Neubau errichtet. Das Gebäude wird von der Kammer über eine Hausverwaltung vermietet. Die Hauskosten beliefen sich im Geschäftsjahr 2023 auf TEUR 14. Die Minderausgaben sind darauf zurückzuführen, dass die Hausverwaltung bisher keine Endabrechnung für das Jahr 2023 vorgelegt hat.

Für das Jahr 2024 und 2025 erwarten wir einen höheren Renovierungsbedarf und setzen die Haushaltsposition mit TEUR 60 bzw. TEUR 63 an.

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	6	
519 04	Hauskosten Tal 33	16	18	22	A	17
					B	14
517.01-06	Hauskosten Seeshaupt „Hausmeisterhaus“	10	10	10	A	11
					B	33
	Summe	86	88	95	A	42
					B	131
	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben					
526 01	Gerichtsvollzieherkosten	6	3	3	A	2
					B	7
526 02	Honorare, Prozessgebühren, Gerichtskosten	150	110	112	A	106
					B	166
	Summe	156	113	115	A	108
					B	173
	Dienstreisen					
527 01-05	Reisekosten	50	60	60	A	57
					B	44
	Summe	50	60	60	A	57
					B	44

Erläuterungen

Zu 519 04 Hauskosten Tal 33

Die Hauskosten für das Gebäude Tal 33, dem Sitz der Geschäftsstelle der Kammer, beliefen sich in 2023 auf TEUR 17. Davon entfielen TEUR 6 auf den Hausmeisterservice und Winterdienst, TEUR 10 auf Kosten des Sicherheitsdienstes und TEUR 1 auf sonstige Aufwendungen (Grundsteuer, Kleinreparaturen, Wartung der Blitzschutzanlage).

Relevante Veränderungen im Haushaltsjahr 2023 sind nicht geplant.

Für das Jahr 2024 und 2025 stellen wir TEUR 18 bzw. TEUR 22 in den Haushalt ein. Die erwarteten höheren Ausgaben resultieren aus den gestiegenen Ausgaben für Hausmeister und Sicherheitsdienst.

Zu 517.01-06 Hauskosten Seeshaupt „Hausmeisterhaus“

Seit August 2022 ist das Hausmeisterhaus in Seeshaupt an eine Familie vermietet, deshalb werden die Kosten getrennt von der Villa am Seeufer kalkuliert. In 2022 und 2023 wurden bereits diverse Renovierungs-/Sanierungsarbeiten durchgeführt, um das Haus bewohnbar zu machen.

Wir gehen davon aus, dass in 2024 und 2025 weitere Arbeiten durchgeführt werden müssen und stellen je TEUR 10 in die Haushaltsposition ein.

Zu 526 01 Gerichtsvollzieherkosten

Die Zustellung von vollstreckbaren Zahlungsaufforderungen wurde intern neu geregelt. Die VZA wird nicht wie bisher mit Gerichtsvollzieher, sondern per beA bzw. mittels PZU zugestellt. Dadurch wird es kostengünstiger für den säumigen Zahler. Wir erwarten in 2024 und 2025 niedrigere Ausgaben für die Beauftragung der Gerichtsvollzieher und setzen die Position auf TEUR 3 fest.

Zu 526 02 Honorare, Prozessgebühren, Gerichtskosten

Unter den Titel ‚Honorare, Prozessgebühren und Gerichtskosten‘ fallen zunächst solche Vergütungen und Entschädigungen, die nicht gesonderten Titeln zugewiesen sind. Das sind die Vergütungen für die Besetzung des Gebührentelefons, an das sich Mitglieder in gebührenrechtlichen Fragen wenden können. Ferner die Entschädigungen für die Vermittlungen bei Streitigkeiten zwischen Kammermitgliedern oder Kammermitgliedern und deren Mandanten; die Entschädigung des Vertrauensanwalts, der Kollegen in wirtschaftlicher Schieflage unterstützt. Des Weiteren werden unter diesem Titel alle Gerichtsgebühren und Anwaltsvergütungen verbucht, die der Kammer im Rahmen von Rechtstreitigkeiten entstehen, einschl. Kostenerstattungsansprüchen für Anwaltshonorare auf Klägerseite. Auch fällt unter diese Position das Honorar für die Jahresabschlussprüfung des Wirtschaftsprüfers und die Beratung der Kammer in steuerlichen Angelegenheiten und die arbeitsrechtliche Betreuung der Kammer. Die Ausgaben lagen in 2023 mit TEUR 106 um TEUR 14 unter dem Haushaltsansatz.

Für das Jahr 2024 stellen wir TEUR 110 in den Haushalt ein, da wir von weniger Sonderverfahren ausgehen.

Im Jahr 2025 rechnen wir mit geringfügig höheren Ausgaben und stellen TEUR 112 in diese Haushaltsposition ein.

Zu 527 01-05 Reisekosten

Der Titel umfasst Reisekosten der Vorstandsmitglieder, der nach § 76 Abs. 1 Satz 2 BRAO herangezogenen Mitarbeiter, der Mitglieder der Satzungsversammlung und der Beschäftigten der Kammer-Geschäftsstelle. Im Jahr 2023 wurden auswärtige Sitzungen sowohl als Video- als auch als Präsenzkonferenzen durchgeführt. Es fielen insoweit wieder höhere Ausgaben iHv TEUR 57 an.

Wir gehen davon aus, dass im Jahr 2024 und 2025 noch mehr Sitzungen in Präsenz, neben den per Videokonferenzen, wahrgenommen werden und setzen das Haushaltsbudget auf TEUR 60 fest.

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	6	
	Sonstiges					
544 01	Sterbegelder	110	110	110	A B	139 141
536 01-02	Beiträge	2.804	3.110	2.912	A B	2.757 2.635
536 01-02	Versicherung	29	29	38	A B	32 28

Erläuterungen

Zu 544 01 Sterbegelder

Die Sterbegeldaufwendungen betragen im Jahr 2023 TEUR 139 und überstiegen damit den Haushaltsansatz (TEUR 110). Das Sterbegeld ist eine Fürsorgeeinrichtung der Kammer gem. § 89 Abs. 2 Nr. 3 BRAO. Es dient nach Maßgabe der Sterbegeldordnung dazu, die Kosten einer standesgemäßen Beerdigung eines Kammermitglieds zu decken und den nächsten Angehörigen des verstorbenen Kammermitgliedes eine erste finanzielle Hilfe zu gewähren. Es beträgt je Sterbefall höchstens EUR 7.500,00. Gemäß Ziff. 7 der Sterbegeldordnung wurde die Fürsorgeeinrichtung des Sterbegeldes mit der Maßgabe geschlossen, dass beim Tod von Personen, die erstmals ab 1. Januar 2008 Mitglied der Rechtsanwaltskammer München geworden sind, kein Sterbegeld mehr bezahlt wird.

Die Anzahl der Sterbefälle von Kammermitgliedern und insbesondere die Anzahl derer, die erste finanzielle Hilfe benötigen, lassen sich schwer prognostizieren. Für das Haushaltsjahr 2024 und 2025 wird, basierend auf den bisherigen Erkenntnissen, in diesen Jahren ein Ansatz iHv TEUR 110 gewählt.

Für diese Haushaltsposition besteht eine Ausgabenermächtigung, wonach Ausgaben im Rahmen der entsprechenden Richtlinien über den Haushaltsansatz hinaus geleistet werden dürfen.

Zu 536 01-02 Beiträge

Im Haushaltsjahr 2023 wurden an Beiträge TEUR 2.757 bezahlt. Im Einzelnen wurden ausgegeben:

Beitrag zu BRAK-Haushalt elektronischer Rechtsverkehr	TEUR	1.640
Beitrag zu BRAK-Haushalt zur Deckung des regulären Bedarfs	TEUR	949
Beitrag zu BRAK-Haushalt Schlichtungsstelle	TEUR	129
Beitrag zu Verband freier Berufe (VfB)	TEUR	34
Beitrag für das Institut freier Berufe	TEUR	4
Diverse Kleinbeiträge	TEUR	1

Wir stellen für das Haushaltsjahr 2024 für Beiträge insgesamt TEUR 3.110 in den Haushalt ein.

Beitrag zu BRAK-Haushalt elektronischer Rechtsverkehr	TEUR	1.863
Beitrag zu BRAK-Haushalt zur Deckung des regulären Bedarfs	TEUR	1.070
Beitrag zu BRAK-Haushalt Schlichtungsstelle	TEUR	138
Beitrag zu Verband freier Berufe (VfB)	TEUR	34
Beitrag für das Institut freier Berufe	TEUR	4
Diverse Kleinbeiträge	TEUR	1

Für das Haushaltsjahr 2025 stellen wir für Beiträge insgesamt TEUR 2.912 in den Haushalt ein.

Beitrag zu BRAK-Haushalt elektronischer Rechtsverkehr	TEUR	1.750
Beitrag zu BRAK-Haushalt zur Deckung des regulären Bedarfs	TEUR	1.005
Beitrag zu BRAK-Haushalt Schlichtungsstelle	TEUR	118
Beitrag zu Verband freier Berufe (VfB)	TEUR	34
Beitrag für das Institut freier Berufe	TEUR	4
Diverse Kleinbeiträge	TEUR	1

Zu 536 01-02 Versicherungen

Im Jahr 2023 wurden TEUR 32 an Versicherungsbeiträgen ausgegeben.

Im Jahr 2024 rechnen wir mit niedrigeren Versicherungsbeiträgen und stellen TEUR 29 in den Haushalt ein.

Im Jahr 2024 wird eine Cyberversicherung abgeschlossen, daher rechnen wir im Jahr 2025 mit höheren Ausgaben für die Versicherungen und stellen TEUR 38 in diese Haushaltsposition ein.

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	6	
532 02-03	Veranstaltungen, Bewirtungen	259	213	233	A B	200 134
532 01	Wahlen	20	20	0	A B	20 74
533 03	Rechtsanwaltsfachangestellte	118	122	111	A B	95 95

Erläuterungen

Zu 532 02-03 Veranstaltungen, Bewirtungen

Im Haushaltsjahr 2023 haben nahezu alle geplanten Veranstaltungen stattgefunden. Insgesamt wurden TEUR 200 für Veranstaltungen und Bewirtung ausgegeben, anstatt der im Haushalt geplanten TEUR 259. Die Ausrichtung der BRAK-Hauptversammlung durch die Rechtsanwaltskammer München und die Klausurtagung des Vorstandes konnte um TEUR 14 bzw. um TEUR 7 günstiger als geplant durchgeführt.

Für 2024 sind verschiedene Veranstaltungen für die Mitglieder geplant. Die Inflation macht sich auch bei dieser Haushaltsposition bemerkbar, daher setzen wir für das Jahr 2024 TEUR 213 an.

Im Jahr 2025 ist zusätzlich zu den üblichen Veranstaltungen der Tag des Ehrenamtes, die Biennale und eine Aussprachetagung Fachanwaltschaft geplant, daher setzen wir die Ausgaben für Veranstaltungen und Bewirtungen auf TEUR 233 an.

Zu 532 01 Wahlen

Im Jahr 2023 wurden die Wahlen zur Satzungsversammlung durch die Rechtsanwaltskammer München ausgerichtet, diese verursachten Ausgaben iHv TEUR 20.

Im Haushaltsjahr 2024 stehen die routinemäßigen Vorstandswahlen an. Hierfür stellen wir TEUR 20 in die Haushaltsposition ein. Die Vorstandswahlen werden erneut elektronisch durchgeführt.

Im Jahr 2025 stehen keine Wahlen an.

Zu 533 03 Rechtsanwaltsfachangestellte

Der Haushaltsansatz 2023 wurde um TEUR 23 unterschritten, da die tatsächlichen Zahlungen für Entschädigungen geringer als die geplanten Entschädigungszahlungen waren und die Einführung der AzubiCard erneut verschoben wurde.

Für das Jahr 2024 werden TEUR 122 in den Haushalt eingestellt. Hiervon entfallen insbesondere TEUR 85 auf Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder der Ausbildungsausschüsse, TEUR 15 auf Ausgaben für die Abschlussprüfung, TEUR 2 für das Modul „Ausbildungsvertrag Online“ und TEUR 17 für die Verabschiedung von ehrenamtlich Tätigen, die Ausbildungsberatung, die Teilnahme an Ausbildungsmessen und Raumkosten für die Prüfungen.

Für das Jahr 2025 rechnen wir mit weniger Prüflingen und rechnen somit mit niedrigeren Entschädigungszahlungen. Wir stellen in den Haushalt TEUR 111 ein.

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	6	
533 04	Rechtsfachwirte	16	12	12	A B	11 9
535 05	Fachanwaltsangelegenheiten	43	43	43	A B	39 43
534 01	Juristenausbildung	104	105	90	A B	79 77
534 02-03	Fortb. Rechtsanwälte, Kanzleimitarbeiter	254	270	270	A B	247 227

Erläuterungen

Zu 533 04 Rechtsfachwirte

Für das Jahr 2023 wurden TEUR 16 für Prüfung der Rechtsfachwirte eingeplant und TEUR 11 ausgegeben.

Wir gehen von einem Rückgang der Prüfungsteilnehmer aus und stellen je TEUR 12 in den Haushalt 2024 und 2025 ein.

Zu 535 05 Fachanwaltsangelegenheiten

Die Ausgaben in Fachanwaltssachen beliefen sich im Geschäftsjahr 2023 auf TEUR 39 (Vj. TEUR 43). Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Entschädigungen sowie Reisekosten für die Mitglieder der Fachausschüsse im Zusammenhang mit der Prüfung der Antragsunterlagen und für etwaige Fachgespräche. Die Verwaltungskosten (Beschäftigte, Raumkosten, Büromittel etc.) sind in den Allgemeinkosten enthalten. Den Ausgaben stehen Einnahmen iHv TEUR 80 (Vj. TEUR 93) gegenüber, die auch die Verwaltungskosten abdecken sollen.

Für die Jahre 2024 und 2025 erwarten wir keine wesentliche Veränderung an der Anzahl von Fachanwaltsanträgen, da keine neuen Fachanwaltschaften erwartet werden, und planen erneut mit Ausgaben iHv TEUR 43.

Zu 534 01 Juristenausbildung

Die Ausgaben bei der Referendarausbildung betragen in 2023 TEUR 79 (Vj. TEUR 77). Bei den Ausgaben handelt es sich im Wesentlichen um Entschädigungen für die anwaltlichen Referenten im Rahmen der verschiedenen Stationen bei der Ausbildung der Rechtsreferendare. Daneben fließen Entschädigungen für die Erstellung der Klausuren für die Zweite Juristische Staatsprüfung in die Position mit ein. Ein Teil der Kosten wird der Kammer vom Justizministerium erstattet (vgl. 111 15 „Juristenausbildung“).

Im Jahr 2024 wollen wir an unserem Online-Kursangebot festhalten und setzen TEUR 105 als Ausgaben an.

Im Jahr 2025 haben wir erneut mit einem Online-Kursangebot geplant und stellen TEUR 90 in den Haushalt ein.

Zu 534 02-03 Fortbildung Rechtsanwälte, Kanzleimitarbeiter

Für die Fortbildung der Rechtsanwälte und Kanzleimitarbeiter sind 2023 im Rahmen unseres Seminarbetriebs Ausgaben iHv TEUR 247 (Vj. TEUR 227) angefallen. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Ausgaben für Referentenhonorare und ggf. deren Reise- und Übernachtungskosten. Die Kosten für das mit dem Seminarbetrieb und der Administration befasste Personal der Geschäftsstelle, die Raum- und Technikkosten – Medientechnik, laufende Kosten für Einrichtung und Betrieb des Online-Seminarangebots sowie das Seminar-Buchungstool – etc. sind weitestgehend in den Allgemeinkosten enthalten.

Für das Jahr 2024/2025 planen wir mit einer Aufstockung des Seminarangebots, insbesondere bei den Seminaren für Kanzleimitarbeiter und stellen basierend auf dem Ist-Wert des Vorjahres einen Betrag iHv TEUR 270 in den Haushalt ein.

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	6	
531 02	Datenschutz, Arbeitssicherheit	11	6	6	A B	4 2
531 01	Öffentlichkeitsarbeit	90	17	17	A B	81 65
531 03	Website der RAK München	---	73	84	A B	--- ---
252 02	Fachliteratur	39	40	40	A B	28 39
535 01	EDV-Dienstleistungen	131	155	165	A B	139 127

Erläuterungen

Zu 531 02 Datenschutz, Arbeitssicherheit

Die Ausgaben beliefen sich im Jahr 2023 auf TEUR 4. Es wurden aus Zeitmangel nicht alle geplante, sondern nur die notwendigsten Maßnahmen, im Bereich Datenschutz und Arbeitssicherheit durchgeführt.

Wir gehen davon aus, dass alle Mitarbeiter im Bereich Arbeitssicherheit und Datenschutz nunmehr weitestgehend geschult sind und der Schulungsbedarf im Jahr 2024/2025 geringer ist und stellen TEUR 6 in den Haushalt ein.

Zu 531 Öffentlichkeitsarbeit

Die Ausgaben iHv TEUR 81 (Vj. TEUR 65) für Öffentlichkeitsarbeit blieben weit hinter Plan (TEUR 90). So wurde die Zusammenarbeit mit der Kommunikationsagentur beendet.

Für das Jahr 2024 ist beabsichtigt die Haushaltsposition „Öffentlichkeitsarbeit“ in Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit und Ausgaben für die Website der RAK München aufzuteilen. Es sind im Jahr 2024 bei der Position „Öffentlichkeitsarbeit“ folgende Ausgaben geplant: Digitale Mitteilungen (TEUR 10), Fotoarbeiten (TEUR 5) und Werbeartikel (TEUR 2).

Wir rechnen für das Jahr 2025 mit gleichbleibenden Ausgaben im Bereich Öffentlichkeitsarbeit.

Zu 531 03 Website der RAK München

Die neu eingerichtete Haushaltsposition „Website“ umfasst verschiedene Service-Angebote, die über die Website der Rechtsanwaltskammer München angeboten werden. So finden sich dort ein Whistleblower-Tool von „Business-Keeper“, sowie der Online-Fragebogen für die Erhebung und Prüfung im Bereich Geldwäsche. Diese unterhält die RAK München auch für andere Kammern.

Wir kalkulieren im Jahr 2024 Ausgaben iHv TEUR 73. Die Ausgaben fließen zum Teil wieder als Einnahmen an die RAK München zurück (siehe Titel 119 08 Sonstige Einnahmen).

Im Laufe des Jahres 2024 stellt die Rechtsanwaltskammer München auf dem Portal der Rechtsanwaltskammer unter dem Mitgliederbereich eine Seite für die selbstständige Adressänderung zur Verfügung. Die Betreuung dieses Portals ist mit monatlichen Kosten verbunden. Wir setzen daher die Ausgaben für das Jahr 2025 auf TEUR 84 an. Gleichzeitig erwarten wir dadurch eine Entlastung unseres Personals und langfristig eine Einsparung an Personalkosten.

Zu 525 01 Fachliteratur

Im Jahr 2023 wurde Fachliteratur iHv TEUR 28 (Vj. TEUR 39) angeschafft. Hierbei handelt es sich insbesondere um berufsrechtliche Kommentarliteratur, die Textsammlung „Berufsrecht für die Anwaltschaft“ und Ausgaben für die Nutzung juristischer Online-Dienste sowie juristische Zeitschriften.

Wir planen in 2024 und 2025 mit Ausgaben von TEUR 40 in etwa gleicher Höhe.

Zu 535 01 EDV-Dienstleistungen

Die Ausgaben für EDV-Dienstleistungen im Haushaltsjahr 2023 iHv TEUR 139 setzen sich insbesondere zusammen aus dem laufenden Support (TEUR 16), dem Betrieb des Rechenzentrums (TEUR 66) und Lizenzentgelten für die Nutzung von Programmen (TEUR 57).

Im Jahr 2024 müssen diverse Lizenzen verlängert werden, deshalb stellen wir Ausgaben iHv TEUR 155 in diese Haushaltsposition ein.

Für das Jahr 2025 sind wir davon ausgegangen, dass wir Ausgaben iHv TEUR 165, insbesondere für den laufenden Support (TEUR 18), den Rechenzentrumsbetrieb (TEUR 73), die Nutzung von Programmen (TEUR 69) und sonstiges (TEUR 5) haben werden.

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	6	
535 02	Abwicklungskosten	50	50	50	A B	21 55
535 06	Vertrauensschadenfonds	15	15	0	A B	1 2
537 01-02	Bankentgelt	10	6	4	A B	3 8
538 02	Instandhaltung Ausstattung	2	2	0	A B	1 2
540 01	Anwaltsgericht	187	160	160	A B	148 149

Erläuterungen

Zu 535 02 Abwicklungskosten

Kosten für Kanzleiabwicklungen entstehen, da die Kammer wie ein Bürge für die Abwicklervergütung haftet, wenn sie beim Abzuwickelnden nicht beigetrieben werden kann (§§ 55 Abs. 3, 53 Abs. 10 BRAO). Im Jahr 2023 betrugen die Ausgaben TEUR 21.

Die Ausgaben für Abwicklerkosten sind nicht verlässlich kalkulierbar. Die Zahl der Kanzleiabwicklungen lässt sich ebenso wenig vorhersagen, wie der damit verbundene Aufwand, den der jeweilige Abwickler in erster Linie gegenüber dem Abzuwickelnden geltend macht und für den die Kammer haftet. Im Wesentlichen beruht die Kalkulation auf den Durchschnittswerten der letzten Jahre.

Im Jahr 2024 und 2025 gehen wir von weniger Ausgaben aus und stellen je TEUR 50 in den Haushalt ein.

Zu 535 06 Vertrauensschadenfonds

Die Kammer unterhält aufgrund Beschlusses der Kammerversammlung im Jahr 1996 einen Vertrauensschadenfonds als Sondervermögen. Er dient dem Ausgleich von Schäden, die ein Kammermitglied bei Ausübung seiner beruflichen Tätigkeit einem Dritten, insbesondere seinem Mandanten, zufügt. Hieraus wurden im Jahr 2023 Zahlungen iHv TEUR 1 geleistet. Der Fonds speist sich aus Geldbußen, die der Rechtsanwaltskammer München aufgrund Verurteilungen des Amtsgerichts München zufließen sowie aus Zuweisungen durch die Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht München bzw. dem Amtsgericht im Rahmen von Einstellungsentscheidungen in berufsrechtlichen Verfahren.

Für das Jahr 2024 werden erneut TEUR 15 an Mitteln in den Haushalt eingestellt.

Für das Jahr 2025 werden keine weiteren Mittel in den Haushalt eingestellt.

Zu 537 01-02 Bankentgelt

Im Jahr 2023 sind für Bankentgelte TEUR 3 (Vj. TEUR 8) angefallen. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Depot- und Kontoführungsgebühren.

Im Jahr 2024 wurden die beiden Depots konsolidiert, deshalb erwarten wir für das Haushaltsjahr 2024 geringere Ausgaben an Depotgebühren und stellen TEUR 6 in diese Haushaltsposition ein.

In Anlehnung an die Ausgaben für das Jahr 2023 planen wir im Haushaltsjahr 2025 mit einem Bankentgelt iHv TEUR 4.

Zu 538 02 Instandhaltung Ausstattung

Die Ausgaben entfallen auf die Wartung und Reparatur der Frankiermaschine.

Es ergeben sich keine Veränderungen im Haushaltsjahr 2024.

Diese Haushaltsposition wird im Jahr 2025 mit den Positionen „Porto“ und „Raumkosten“ konsolidiert.

Zu 540 01 Amtsgericht

Die Rechtsanwaltskammer trägt von Gesetzes wegen die Kosten des Amtsgerichts (§ 98 Abs. 2 BRAO). Die Ausgaben für das Amtsgericht setzen sich insbesondere aus den Miet- und Nebenkosten, der Büroreinigung, den Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Richter, Protokollführer, Entschädigung der Zeugen und Büromaterial zusammen. Diese beliefen sich in 2023 auf TEUR 148 und somit um TEUR 39 unter Plan. Die Minderausgaben entfallen vor allem auf die Aufwandsentschädigungen für Richter, die höher geplant waren.

Wir rechnen für das Jahr 2024/2025 mit Ausgaben von TEUR 160.

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4			5
535 04	Anwaltsausweise, Signaturkarten	15	22	24	A B	24 11
539 01	Sonstige Ausgaben	54	53	31	A B	50 56
539 01	Unvorhergesehene Ausgaben	0	0	0	A B	0 0

Erläuterungen

Zu 539 04 Anwaltsausweise, Signaturkarten

Die Kosten für Anwaltsausweise und Signaturkarten lagen in 2023 mit TEUR 24 über dem Haushaltsansatz (TEUR 15). Die Produktion der Anwaltsausweise erfolgt seit Herbst 2021 nicht mehr durch Fremdvergabe, sondern in der Geschäftsstelle. Hierdurch konnten die Herstellungskosten massiv gesenkt werden.

Im Jahr 2024 rechnen wir mit Mehrkosten, da die Preise für die Verbrauchsmaterialien gestiegen sind, und stellen TEUR 22 in den Haushalt ein.

Wir erhöhen in 2025 den Haushaltsansatz auf TEUR 24.

Zu 539 01 Sonstige Ausgaben

Die sonstigen Ausgaben beinhalten für das Haushaltsjahr 2023 alle Anschaffungen mit einem Wert unter EUR 250,00 (TEUR 4), Gerichts- und Behördenkurier, Postdienstleistungen (TEUR 13), Personalakquirierungskosten (TEUR 11), Mitarbeiterfortbildung (TEUR 1), Traueranzeigen (TEUR 3), Abgänge Sachanlagen (TEUR 11) sowie Aktenvernichtung und diverse Kleinausgaben (TEUR 7).

Für das Jahr 2024 rechnen wir an sonstigen Ausgaben iHv TEUR 53.

Für das Jahr 2025 stellen wir mit TEUR 31 weniger in die diese Haushaltsposition ein, da wir die Postdienstleistungen und Kurierfahrten selbst erbringen.

Zu 539 01 Unvorhergesehene Ausgaben

Haushaltspositionen können naturgemäß vielfach nicht verlässlich prognostiziert werden. Dies verleitet dazu, „Sicherheitspuffer“ in die jeweiligen Titel einzuplanen. Das führt jedoch zu einem zu kumuliert übermäßigen Sicherheitsreserven und zudem verleitet ein Haushaltsansatz, der einen „Puffer“ enthält, ggf. nicht zu sparsamem Wirtschaften. Aus diesem Grunde wurden die mitunter in der Vergangenheit in verschiedenen Ressorts gebildeten Eventualausgaben in den jeweiligen Titeln seit dem Haushalt 2021 eliminiert und ein einziger Titel für „Unvorhergesehenes“ geschaffen, über den nach der Ermächtigungsregelung in Ziff. A.3.m nur durch Präsidiumsbeschluss verfügt werden darf.

Da dieser Haushaltstitel bisher noch nie in Anspruch genommen werden musste, stellen wir im Jahr 2024 bzw. 2025 keinen Betrag ein.

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2022 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4			5
542 01	Aufwand Seehaus	20	15	23	A B	73 16
541 01	Nebenkosten Unterstützungsfonds	0	0	0	A B	0 0
545 02	Leistungen Unterstützungsfonds	100	100	100	A B	101 75
543 02	Kursverluste und Währungsdifferenzen	---	---	---	A B	1 2
	Summe	4.481	4.748	4.523	A B	4.297 4.072
	Ausgaben für den Schuldendienst					
575	Zinsausgaben an inländ. Kreditmarkt	0	0	0	A B	0 0
595	Tilgungsausgaben an inländ. Kreditmarkt	0	0	0	A B	0 0
	Summe	0	0	0	A B	0 0
	Gesamtausgaben vor Investitionen	9.526	9.955	10.252	A B	8.968 8.639

Erläuterungen

Zu 542 01 Aufwand Seehaus

Der Kammer wurden im Jahr 1981 zwei Grundstücke mit Bestandsgebäuden in Seeshaupt am Starnberger See vermacht. Der Betrieb des Seehauses für Tagungen und Freizeitaktivitäten wurde zum 30.06.2019 aus Rechtsgründen eingestellt. Der Aufwand in 2023 für die Immobilien (darunter insbes. Hausmeisterkosten, Gebäudeversicherung, Grundsteuer, Abwasserkosten) liegt mit TEUR 13 genau in Plan. Jedoch mussten ungeplant umfangreiche Sanierungsmaßnahmen iHv TEUR 60 – u.a. für die Kanalerneuerung - durchgeführt werden.

Das lfd. Jahr 2023 hat zwar gezeigt, dass unerwartet immer wieder hohe Instandhaltungskosten für die Villa am See anfallen. Da diese „Großreparaturen“ nicht planbar sind, stellen wir in den Haushalt nur die notwendigen Ausgaben iHv TEUR 15 in den Haushalt 2024 ein.

Für das Jahr 2025 stellen wir TEUR 23 in den Haushalt ein.

Zu 514 01 Nebenkosten Unterstützungsfonds

Im Jahr 2023 wurde der Spendenaufruf nicht wie geplant per Post, sondern wieder kostengünstig per beA verschickt; es entstanden daher keinerlei Kosten.

Im Haushaltsjahr 2024 bzw. 2025 soll der Spendenaufruf wieder per beA versandt werden, um die Ausgaben für die Rechtsanwaltskammer zu minimieren.

Zu 545 02 Leistungen Unterstützungsfonds

Die Kammer unterhält als Fürsorgeeinrichtung gem. § 89 Abs. 2 Nr. 3 BRAO den Unterstützungsfonds (vormals „Nothilfe“). Der Unterstützungsfonds speist sich aus Spenden der Kammermitglieder sowie Zuweisungen der Staatsanwaltschaft am Oberlandesgericht bzw. dem Amtsgericht im Rahmen von Geldauflagen. Es wurden aus dem Unterstützungsfonds in 2023 insgesamt Zahlungen iHv TEUR 101 (Vj. TEUR 75) geleistet.

In den Haushalt 2024 und 2025 stellen wir für Zuwendungen an bedürftige Kammermitglieder der Rechtsanwaltskammer München bzw. deren Hinterbliebenen wieder einen Betrag iHv TEUR 100 ein.

Wie schon in den bisherigen Haushalten besteht eine Ausgabenermächtigung (Ziff. A.3.h), wonach Ausgaben im Rahmen der entsprechenden Richtlinien über den Haushaltsansatz hinaus geleistet werden dürfen, soweit das jeweilige Sondervermögen ausreicht.

Zu 543 02 Kursverluste und Währungsdifferenzen

Die Kursverluste fielen in 2023 iHv TEUR 1 (Vj. TEUR 2) an. Hierbei handelt es sich um Verluste im Rahmen der Fälligkeit von Wertpapieren. Diesen Kursverlusten stehen Kursgewinne gegenüber. Weder die Kursgewinne, noch die Kursverluste werden im Haushalt mit Planzahlen hinterlegt, da diese Daten nicht kalkulierbar sind. Bei den Wertpapieren handelt es sich ausschließlich um festverzinsliche Rentenpapiere.

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	6	
	Investitionen					
812 01	Gebäude/Umbauten	25	20	10	A B	0 0
812 02	Büromaschinen/Medientechnik	26	22	15	A B	20 25
812 03	Innenausstattung Kammer-Geschäftsstelle	12	12	12	A B	4 0
812 04	Innenausstattung Anwaltsgericht	3	3	1	A B	0 2
812 05	Geringwertige Wirtschaftsgüter	4	1	1	A B	0 0
	Gesamtinvestitionen	70	58	39	A B	24 27

Erläuterungen

Zu 812 01 Gebäudeeinbauten

Für das Jahr 2023 waren größere Renovierungsarbeiten am Empfangsbereich und im 3. OG der Rechtsanwaltskammer München vorgesehen, deshalb wurden TEUR 25 in diese Haushaltsposition eingestellt. Die Maßnahmen wurden bis auf weiteres verschoben.

Für das Jahr 2024 stellen wir TEUR 20 und für das Jahr 2025 stellen wir TEUR 10 in den Haushalt ein.

Zu 812 02 Büromaschinen/Medientechnik

Die Rechtsanwaltskammer München hat 2021 eine neue Dienstvereinbarung zum mobilen Arbeiten mit dem Personalrat abgeschlossen. Immer mehr Mitarbeiter nehmen das Angebot des Homeoffice-Arbeitsplatzes an, somit müssen Arbeitsplätze umgerüstet werden.

Es wurden 2023 Ausgaben für die Modernisierung der EDV iHv TEUR 20 getätigt.

Für das Jahr 2024 (2025) erwarten wir TEUR 21 (TEUR 15) Ausgaben im EDV-Bereich.

Zu 812 03 Innenausstattung

Die für das Jahr 2023 geplanten neuen Arbeitsplätze konnten weitestgehend mittels vorhandenem Mobiliar eingerichtet werden, daher konnte bei dieser Position TEUR 8 eingespart werden.

Für das Jahr 2024 stellen wir TEUR 12 in den Haushalt ein, da kaputtes Mobiliar durch neues ersetzt werden muss.

Im Jahr 2025 sollen einige Arbeitsplätze mit elektrisch höhenverstellbaren Schreibtischen und neuen Bürostühlen ausgestattet werden, daher stellen wir TEUR 12 in diese Haushaltsposition ein.

Zu 812 04 Innenausstattung Anwaltsgericht

Die Kammer hat den sächlichen Bedarf des Anwaltsgerichts zu stellen (§ 98 Abs. 2 BRAO). Im Jahr 2023 mussten keine Ausgaben getätigt werden.

Für das Jahr 2024 (2025) stellen wir TEUR 3 (TEUR 1) in den Haushalt ein.

Zu 812 05 Geringwertige Wirtschaftsgüter

In 2023 wurden keine Ausgaben getätigt.

Im Haushaltsjahr 2024/2025 stellen wir TEUR 1 für Bürotechnik und Büromöbel in diese Haushaltsposition ein.

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	6	
	Abschluss					
	Verwaltungseinnahmen, Gebühren, sonst. Entgelte	9.036	9.468	9.375	A B	9.330 8.376
	Geldbußen und Zwangsgelder	105	85	45	A B	74 105
	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit (o. Zinsen)	284	293	295	A B	241 255
	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	8	8	26	A B	41 9
	Einnahmen aus Rücklagen	25	0	0	A B	0 0
	Einnahmen aus Schuldenaufnahme	0	0	0	A B	0 0
	Gesamteinnahmen	9.458	9.854	9.741	A B	9.686 8.745
	Personalausgaben, Aufwendungen Ehren- amtliche	4.368	4.577	5.078	A B	4.085 3.908
	Sächliche Verwaltungsausgaben, Geschäftsbedarf etc.	99	100	79	A B	87 86
	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude, Räume	262	246	277	A B	263 201
	Mieten und Pachten	24	23	25	A B	29 24
	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	86	88	95	A B	42 131
	Ausgaben für Sachverständige. Gerichtskosten etc.	156	113	115	A B	108 173
	Dienstreisen	50	60	60	A B	57 44
	Sonstige Ausgaben	4.481	4.748	4.523	A B	4.297 4.072
	Schuldendienst	0	0	0	A B	0 0
	Gesamtausgaben vor Investitionen	9.526	9.955	10.252	A B	8.968 8.639

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	A B	Ist 2022 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	6	
	Investitionen	70	58	39	A	24
					B	27
	Gesamtausgaben	9.596	10.013	10.292	A	8.992
					B	8.666
	Entnahme aus (-) / Zuführung in (+) Vermögen	-138	-159	-550	A	694
					B	79

Der Abschluss bildet als Zusammenfassung die Einnahmen- und Ausgaben-Kapitel mit den jeweiligen Summen ab, sowie die Investitionen.

Die Gesamtausgaben von den Gesamteinnahmen in Abzug gebracht, ergibt sich der Betrag, der aus dem Vermögen zu entnehmen ist bzw. der dem Vermögen zugeführt wird.

Die Kammer ist als Körperschaft des öffentlichen Rechts nicht gewinnorientiert. Grundsätzlich ist der Haushalt so aufzustellen, dass die notwendigen Ausgaben durch die Einnahmen, insbesondere Beiträge und Gebühren, gedeckt werden.

Die „Gesamteinnahmen 2024“ des Haushaltsansatzes beinhalten Gebührenerhöhungen und keine Veränderung des Kammerbeitrags für das Jahr 2024.

Die „Gesamteinnahmen 2025“ enthalten keine Veränderung des Kammerbeitrags für das Jahr 2025.

D. Rücklagen

Titel-Nr.	Titel-Zweckbestimmung	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	A B	Ist 2023 Ist 2022 TEUR
1	2	3	4	5	6	
	Zuführung in Rücklagen					
919 01	Instandsetzung/Sanierung Gebäude Tal 33	0	0	0	A B	0 150
919 02	Instandsetzung/Sanierung Immobilien Seeshaupt	0	0	0	A B	0 150
	Gesamtzuführung	0	0	0	A B	0 300
	Entnahmen aus Rücklagen					
359 01	Instandsetzung/Sanierung Gebäude Tal 33	25	0	0	A B	0 0
359 02	Instandsetzung/Sanierung Immobilien Seeshaupt	0	0	0	A B	0 0
	Gesamtentnahme	25	0	0	A B	0 0

Zu 919 01 Instandsetzung/Sanierung Gebäude Tal 33

Die Rücklage ist zweckgebunden. Sie dient der Finanzierung notwendiger umfassender Instandsetzungs- bzw. Sanierungsmaßnahmen am Gebäude Tal 33, das im Eigentum der Kammer steht und in dem die Kammer-Geschäftsstelle mit den Büros der Verwaltung, Gremien-Sitzungsräumen, Seminar- und Veranstaltungsräumen untergebracht ist. Das Gebäude wurde im Jahr 2000 erworben und bis ins Jahr 2002 für Zwecke der Kammer umgebaut und renoviert. Das Gebäude wurde im September 2002 von der Kammer bezogen. In den Jahren 2010/2011 wurde ein zusätzliches Dachgeschoss ausgebaut. Im Rahmen dieses Bauvorhabens wurde das Treppenhaus um ein Stockwerk erweitert und der vorhandene Aufzug ersetzt. In den Jahren 2013/2014 erfolgte der Umbau der Räume im 2. Obergeschoss, nachdem die hier angesiedelte Registratur nicht mehr benötigt wurde. Die Räume im Stockwerk wurden in Büro- und Besprechungsräume umfunktioniert. Abgesehen von diesen Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen im 2. Obergeschoß und Dachgeschoß des Gebäudes fanden seit 2002 keine relevanten Renovierungs- oder Instandsetzungsmaßnahmen statt, abgesehen von Schönheitsreparaturen oder Schadenbeseitigungen. Dementsprechend ist erheblicher Renovierungs- und Sanierungsbedarf absehbar, was durch erhebliche Funktionsausfälle und Schäden in immer kürzeren Abständen sichtbar wird. Hierfür wird eine Instandsetzungs-Rücklage gebildet, um die anstehenden Instandsetzungen und Sanierungen unter Inanspruchnahme von Haushaltsmitteln in künftigen Jahren finanzieren zu können.

Für das Jahr 2024 bzw. 2025 sind keine größeren Renovierungs- und Umbauarbeiten geplant.

Zu 919 02 Instandsetzung/Sanierung Immobilien Seeshaupt

Die Rücklage ist zweckgebunden. Sie dient der Finanzierung notwendiger umfassender Instandsetzungs- bzw. Sanierungsmaßnahmen an den jeweils mit einem Haus bebauten Grundstücken in Seeshaupt, St.-Heinricher-Straße 44 und 45 (Landkreis Weilheim-Schongau) mit zusammen 6.200 qm. Die Immobilien wurden durch Nacherbschaft aus dem Nachlass Gaenssler im Jahr 1981 erworben. Der Immobilienbestand weist einen über Jahrzehnte aufgelaufenen Investitionsstau auf, da notwendige Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen allenfalls sehr bedingt aus den Vermietungseinnahmen an Dritte finanziert werden konnten und aus dem Kammerhaushalt relevante Mittel hierfür nicht bereitgestellt werden konnten. Es besteht insoweit erheblicher Sanierungsbedarf. Hierfür wurde eine Instandsetzungs-Rücklage gebildet.

E. Stellenplan

	Bezeichnung	EntGr.	Stellenzahl				
			2021	2022	2023	2024	2025
Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (TV-L)							
	Hauptgeschäftsführer/in	EG 15+Z	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
	Geschäftsführer/in	EG 15+Z	3,00	3,00	3,00	2,00	2,00
	stellvertretende Geschäftsführer/in	EG 14	2,00	2,00	2,00	4,50	4,50
	Arbeitnehmer/in der EGr 13	EG 13	9,00	10,50	10,50	8,00	10,00
	Arbeitnehmer/in der EGr 12	EG 12	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
	Arbeitnehmer/in der EGr 11	EG 11	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00
	Arbeitnehmer/in der EGr 10	EG 10	2,75	3,75	3,75	3,75	3,75
	Arbeitnehmer/in der EGr 9b	EG 9b	7,63	8,63	8,63	10,63	26,26
	Arbeitnehmer/in der EGr 8	EG 8	16,81	19,13	19,13	19,83	3,70
	Arbeitnehmer/in der EGr 6	EG 6	6,23	5,50	5,50	2,80	2,80
	Arbeitnehmer/in der EGr 5	EG 5	2,80	2,50	2,50	2,50	2,50
	Arbeitnehmer/in der EGr 2	EG 2	0,00	0,00	0,00	0,50	0,50
	Summe		50,72	55,51	55,51	56,01	60,51
	Zugang/Abgang			4,79	0,00	0,50	4,50
Stellenübersicht Mitarbeiter ohne tarifliche Einordnung (oT)							
	Auszubildende/r	oT	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
	Geringfügig Beschäftigte	oT	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
	Summe		6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
	Zugang/Abgang			0,00	0,00	0,00	0,00
	Insgesamt		56,72	61,51	61,51	62,01	66,51

Erläuterungen

Stellenplanung 2023

Anfang des Jahres 2023 wurden drei Referentinnen zu stellv. Geschäftsführerinnen ernannt und von TV-L EG 13 in EG 14 höhergruppiert (EG 13 -2,50; EG 14 +2,50).

Des Weiteren wurden zu Jahresanfang 2023 zwei langjährige Mitarbeiterinnen von TV-L EG 8 in EG 9b (EG 8 – 2,00; EG 9b + 2,00) und drei Mitarbeiterinnen von TV-L EG 6 in EG 8 (EG 6 – 2,60, EG 8 + 2,70) höhergruppiert.

Mitte des Jahres 2023 wurde Frau Rechtsanwältin Brigitte Doppler zur Hauptgeschäftsführerin ernannt.

Stellenplanung 2024

Die Höhergruppierungen und Umwandlungen von Stellen sind zunächst abgeschlossen.

Stellenplanung 2025

Zu Anfang des Jahres 2024 wurden drei langjährige Mitarbeiterinnen als Gruppenleiterinnen ernannt und von TV-L EG 9b in die Entgeltstufe 11 (EG 9b -3; EG 11 + 3) eingruppiert.

Das Präsidium und der Vorstand der Rechtsanwaltskammer hat beschlossen, dass die Sachbearbeiter der Entgeltgruppe TV-L EG 8 ab Januar 2025 in die Entgeltgruppe TV-L EG 9b höhergruppiert werden (EG 8 -16,13; EG 9b 16,13).

Zu den Höhergruppierungen wurden folgende Stellen neu beschlossen: zwei Referenten (EG 13 + 2,00) und zwei-einhalb Sachbearbeiter (EG 9b + 2,50)

© 2024 Rechtsanwaltskammer München